

**SIEMENS**  
**m**obile

Be inspired



Issued by  
Information and Communication mobile  
Haidenauplatz 1  
D-81667 Munich

© Siemens AG 2003  
All rights reserved. Subject to availability.  
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft  
[www.my-siemens.com](http://www.my-siemens.com)

**MC60**

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	3	Anruf abweisen .....	19
<b>Übersicht Telefon</b> .....	5	Freisprechen .....	19
<b>Display-Symbole</b> .....	7	2 Gespräche makeln .....	20
<b>Inbetriebnahme</b> .....	8	Konferenz .....	21
SIM-Karte/Akku einsetzen .....	9	Gesprächsmenü .....	21
Ladevorgang .....	10	Babysitter .....	22
<b>Ein-/Ausschalten/PIN</b> .....	11	<b>Texteingabe</b> .....	<b>23</b>
Ein-/Ausschalten .....	11	<b>Telefonbuch</b> .....	<b>27</b>
PIN eingeben .....	11	<Neuer Eintr.> .....	27
Notruf (SOS) .....	11	Anrufen (Eintrag suchen) .....	28
Erstes Einschalten .....	11	Eintrag ändern .....	28
Empfangssignal .....	11	Bild zuweisen .....	28
<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	12	<Weitere Bücher> .....	29
Bedienungsanleitung .....	12	Sprachwahl .....	30
Ohne SIM-Karte .....	12	Gruppen .....	31
Menüsteuerung .....	12	Tonfolgen (DTMF) .....	32
Bereitschaftszustand .....	12	<b>Ruflisten</b> .....	<b>33</b>
<b>Standardfunktionen</b> .....	13	<b>Zeit/Kosten</b> .....	<b>34</b>
Optionsmenüs .....	13	<b>Kamera</b> .....	<b>35</b>
Markiermodus .....	13	Einschalten .....	35
<b>Sicherheit</b> .....	14	Aufnahme .....	35
Geheimzahlen .....	14	Fotoalbum .....	36
Einschaltsicherung .....	15	<b>Sprachmeldung/Mailbox</b> .....	<b>37</b>
<b>Mein Telefon</b> .....	16	<b>SMS</b> .....	<b>38</b>
<b>Telefonieren</b> .....	17	SMS schreiben/senden .....	38
Wahl mit Zifferntasten .....	17	Bilder & Töne .....	39
Gespräch beenden .....	17	SMS an Gruppe .....	40
Lautstärke einstellen .....	17	SMS lesen .....	41
Wahlwiederholung .....	17	Listen .....	42
Wenn Anschluss besetzt .....	18	SMS-Archiv .....	43
Anruf annehmen .....	19	SMS-Profilen .....	44

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der  
Bedienungsanleitung**

<b>MMS</b> .....	<b>45</b>	<b>Extras</b> .....	<b>82</b>
MMS schreiben/sendern .....	45	Wecker .....	82
MMS-Optionen .....	47	Rechner .....	82
MMS empfangen .....	47	Währ.-Rechner .....	83
MMS lesen .....	48	Stoppuhr .....	83
MMS-Profile .....	50	Countdown .....	84
<b>CB-Service</b> .....	<b>51</b>	Sprachkommando .....	84
<b>Surf &amp; Fun</b> .....	<b>52</b>	Neu. Klingelt. ....	85
Internetbrowser (WAP) .....	52	SIM-Dienste (optional) .....	85
Games & More .....	55	<b>Schnellauswahl</b> .....	<b>86</b>
<b>Einstellungen</b> .....	<b>58</b>	<b>Dateisystem</b> .....	<b>88</b>
Profile .....	58	<b>Siemens Data Suite</b> .....	<b>90</b>
Anzeige .....	60	<b>Fragen &amp; Antworten</b> .....	<b>92</b>
Audio .....	62	<b>Kundenservice</b>	
Tastatur .....	64	(Customer Care) .....	95
Tel.-Einstell. ....	64	Pflege und Wartung .....	97
Uhr .....	67	Gerätedaten .....	98
Datenverbind. ....	68	Zubehör .....	99
Sicherheit .....	71	<b>Akku-Qualitätserklärung</b> .....	<b>101</b>
Netz .....	73	<b>Garantie-Urkunde</b>	
Zubehör .....	75	(Österreich) .....	102
<b>Mein Menü</b> .....	<b>76</b>	<b>Garantie-Urkunde</b>	
<b>Organizer</b> .....	<b>77</b>	(Deutschland) .....	103
Kalender .....	77	<b>Menübaum</b> .....	<b>104</b>
Termine .....	77	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>110</b>
Notizen .....	80		
Entgangene Termine .....	80		
Zeitzone .....	81		

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der  
Bedienungsanleitung**

# Sicherheitshinweise

## Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Die Klingeltöne (S. 63), die Hinweistöne (S. 63) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 19) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku, Ober-, Unterschale, Tastatur oder SIM-Karte sind zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

**Bitte beachten:**

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

# Übersicht Telefon

## ① Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnr. /Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

## ② Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück. **Lang** drücken zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

## ③ **Steuertaste oben/unten**

**In Listen, Meldungen und Menüs:**

 Auf-/abblättern.

**Während des Gesprächs:**

 Lautstärkeregelung starten.

 Telefonbuch öffnen.

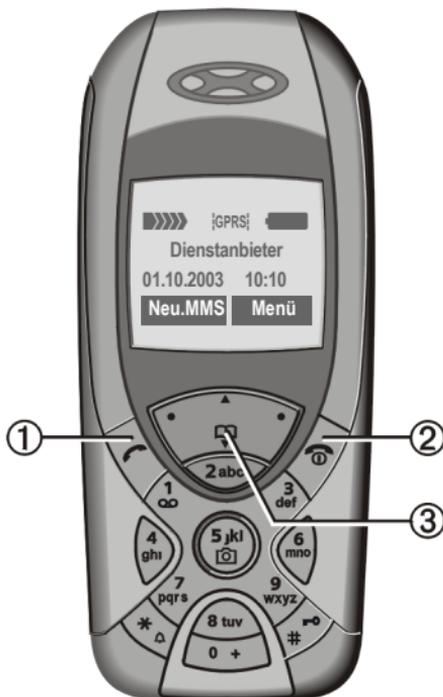
**Im Bereitschaftszustand:**

 Sprachsteuerung (lang drücken).

 Telefonbuch öffnen.

## ③ **Steuertaste links/rechts**

Die aktuellen Funktionen dieser Taste werden in der untersten Zeile des Displays als **Text/Symbol** (z. B. ) angezeigt.



### ① Integrierte Antenne

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

### ② Lautsprecher

### ③ Display

### ④ Eingabetasten

### ⑤ Kamera

**Lang drücken** im Bereitschaftszustand: Kamerafunktion starten (S. 82).

### ⑥ Klingelton

- **Lang drücken** im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- **Lang drücken** bei eingehendem Anruf: Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

### ⑦ Tastensperre

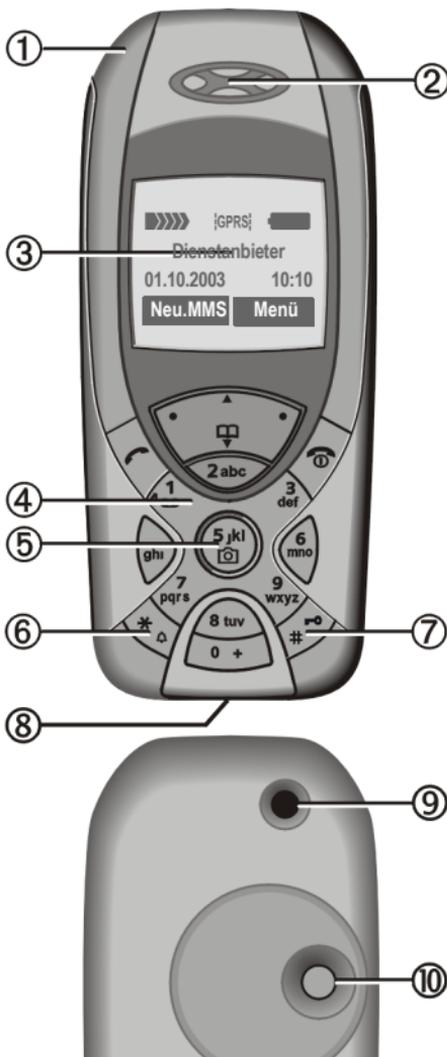
**Lang drücken** im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

### ⑧ Anschlussbuchse

Für Ladegerät, Headset etc.

### ⑨ Anschluss für externe Antenne

### ⑩ Kameraobjektiv



# Display-Symbole

## Display-Anzeigen (Auswahl)

 Stärke des Empfangssignals.

 Ladevorgang.

 Akku-Ladezustand, z. B. 50%.

 Telefonbuch

 Ruflisten

 Surf & Fun/Dienstanbieter-Portal

 Organizer

 Meldungen

 Kamera

 Extras

 Dateisystem

 Einstellungen

 Alle Anrufe werden umgeleitet.

 Signalton aus.

 Nur kurzer Signalton (Beep).

 Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist.

 Alarm eingestellt.

 Wecker aktiv.

 Tastensperre eingeschaltet.

 Meldungsspeicher voll.

 Netz-Zugang nicht möglich.

**ABC/**  
**Abc/abc** Anzeige, ob Klein- oder Großschreibung eingeschaltet.

**T9Abc** Texteingabe mit T9.

**GPRS** Eingeschaltet und verfügbar.

**!GPRS!** Eingebucht.

**GPRS** Kurzzeitig unterbrochen.

**GPRS**▶ GPRS Download.

 WAP Online.

 WAP über GPRS Online.

 WAP kein Netz.

 Automatische Rufannahme ein.

## Organizer-Symbole (Auswahl)

 Memo

 Anruf

 Treffen

 Geburtstag

 Jahrestag

## Aufruf mit Steuertaste links (Auswahl)

 Textmeldung erhalten.

 MMS erhalten.

 MMS-Hinweis erhalten.

 Sprachmeldung erhalten.

 Unbeantworteter Anruf.

Abhängig vom Dienstanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von denen im Telefon unterscheiden.

# Inbetriebnahme

In Sekundenschnelle lassen sich die Vorder- und Rückseite des Gehäuses sowie die Tastatur auswechseln - ohne Werkzeug versteht sich (CLIPit™ S. 99). Schalten Sie bitte vorher das Telefon aus:

## Zusammensetzen



## Zerlegen



### Hinweis

Das Display Ihres Telefons und die Displayabdeckung der Oberseite sind bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folien vor dem Zusammensetzen ab.**



Durch statische Aufladung kann es dabei in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.

Um Schäden am Display zu vermeiden, sollte das Telefon nicht ohne Oberseite benutzt werden.

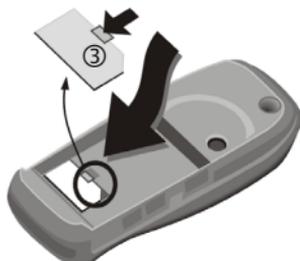
## SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

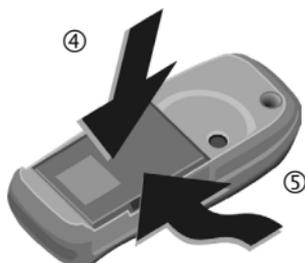
Auf die gerillte Stelle drücken ①, dann den Deckel in Pfeilrichtung nach vorne/oben abnehmen ②.



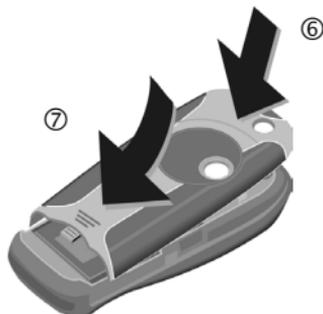
- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** flach in die Aufnahmeöffnung legen. Mit leichtem Druck das Halteblech über die SIM-Karte schieben ③ (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten).



- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ④ und dann nach unten drücken ⑤, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen die Haltetasche an der Seite des Akkus drücken, dann den Akku herausheben.
- Deckel aufsetzen ⑥ und dann zum unteren Rand schieben ⑦, bis er einrastet.



### Weitere Informationen

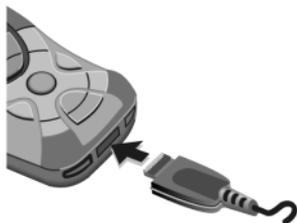
Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

SIM-Karten-Probleme..... S. 92

## Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs



Während des Ladens.

### Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden (Betriebszeiten, S. 98).

### Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3-4 Stunden komplett geladen.

**Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!**

### Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

### Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

# Ein-/Ausschalten/PIN

## Ein-/Ausschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken.

## PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN auf dem Display lesen kann, erscheint stattdessen \*\*\*\*. Fehlerkorrektur mit **Löschen**.

**OK**

Zur Bestätigung die Steuertaste rechts drücken. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

### Weitere Informationen

PIN ändern .....	S. 14
SIM-Karten-Sperre aufheben .....	S. 15
Einstellungen der Uhr .....	S. 67

## Notruf (SOS)

### Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Steuertaste auf der linken Seite **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

## Erstes Einschalten

### Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme die Uhr einmal korrekt einstellen.

**Ja**

Drücken.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

**OK**

Drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

### Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ..

**Setzen**

... legen Sie diese fest.

## Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

# Allgemeine Hinweise

## Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste.



Verbindungstaste.



Steuertaste (links/rechts) drücken.



Steuertaste (oben/unten) drücken.

**Menü**

Darstellung einer Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

## Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, können Sie einige Funktionsbereiche des Telefons nutzen.

**Menü**

Die Funktionen werden angezeigt.

**SOS**

Notruf, SOS.

## Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt.

Zum Beispiel.

Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:

**Menü** →  → **Entg. Anrufe**

Dies beinhaltet folgende Schritte:

**Menü**

Hauptmenü öffnen.



Auswahl , dann Funktion **Entg. Anrufe**.

**Auswahl**

Bestätigung.

## Bereitschaftszustand

Funktionsbeschreibungen beginnen sehr oft aus dem Bereitschaftszustand.

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Dienstanbieters auf dem Display erscheint.



Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

# Standardfunktionen

## Optionsmenüs

Die Funktionen werden in Optionsmenüs angeboten. Wiederholt vorkommende Funktionen sind hier zusammengefasst.

**Optionen** Menü öffnen.

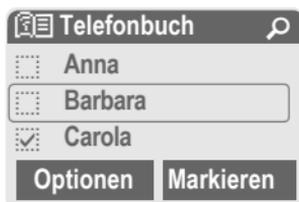
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Kapazität	Anzeige der Speicherkapazität.
Lesen	Eintrag anzeigen.
Löschen / Alle löschen	Eintrag löschen/nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Sende MMS	Eintrag als MMS versenden.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Sichern	Eintrag speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Texteingabe (S. 23)	T9 bevorzugt: T9-Unterstützung ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.

## Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Telefonbuch) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion gemeinsam auszuführen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Markieren** Markierungsmodus aktivieren.



Ist ein **unmarkierter** Eintrag ausgewählt, kann dieser markiert werden:

**Markieren** Aktueller Eintrag wird markiert.

Ist ein **markierter** Eintrag ausgewählt, kann die Markierung zurückgenommen werden:

**M.zurück** Markierung für aktuellen Eintrag zurücknehmen.

Weitere Markierungsfunktionen:

Alle markieren	Alle Einträge markieren.
Alle mark.zur.	Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.
Mark. löschen	Alle markierten Einträge werden gelöscht.

# Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

**Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!**

## Geheimzahlen

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe gesperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

 →  → Sicherheit  
 → Geheimzahlen  
 → Funktion auswählen

## PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

**Auswahl** Drücken.



PIN eingeben.



Eingabe bestätigen.



Drücken.



Bestätigen.

## PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



**Aktuelle** PIN eingeben.



Drücken.



**Neue** PIN eingeben.



**Neue** PIN wiederholen.

## PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar)  
Vorgang wie bei PIN ändern.

**Menü** →  → **Sicherheit**  
→ **Geheimzahlen**

## Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. Babysitter, S. 22) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 95).

## SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

### Weitere Informationen

Screensaver .....	S. 60
Tastensperre .....	S. 64
Weitere Sicherheitseinstellungen .....	S. 71

## Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 14) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



**Lang drücken.**

Zum Einschalten bitte bestätigen

**OK**

**Abbruch**

**OK**

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

**Abbruch**

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

# Mein Telefon

Stellen Sie Ihr Telefon in folgenden Bereichen nach Wunsch ein, um ihm einen persönlichen Charakter zu verleihen:

## Klingeltöne

Weisen Sie Anrufergruppen oder Ereignissen individuelle Klingeltöne zu (S. 63).

## Bilder

Weisen Sie Individuelle Bilder oder Fotos Ihren Telefonbucheinträgen zu (S. 28).

## Animationen

Wählen Sie eine Ein-/Ausschaltanimation (S. 61) sowie einen individuellen Begrüßungstext (S. 61) aus.

## Screensaver

Wählen Sie eine Analoguhr oder ein individuelles Bild aus (S. 60).

## (Betreiber-) Logo

Wählen Sie ein individuelles Bild aus (Anzeige im Bereitschaftszustand) (S. 60).

## Hintergrund

Wählen Sie Ihren permanenten Displayhintergrund aus (S. 60).

## Anwendungen

Laden Sie sich Ihre eigenen Anwendungen aus dem Internet (S. 56).

## Farbschema

Wählen Sie ein Farbschema für die Bedienoberfläche aus (S. 60).

## Wo bekomme ich was?

Zusätzliche Klingeltöne, Logos, Animationen und Java-Applikationen können Sie bei Ihrem Dienstanbieter oder direkt bei Siemens beziehen.

## Dienstanbieter-Portal

Je nach Ihrem Dienstanbieter finden Sie auf Ihrem Telefon direkte Zugänge zu seinem Portal über Menüeinträge oder Lesezeichen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter für nähere Informationen zu diesen Services.

## Siemens City Portal

Zusätzliche Klingeltöne, Logos, Animationen und Screensaver sowie weitere Anwendungen, Spiele und Services finden Sie im Internet unter

**[www.my-siemens.com/city](http://www.my-siemens.com/city)**

oder laden Sie diese direkt via WAP:

**[wap.my-siemens.com](http://wap.my-siemens.com)**

Hier finden Sie auch einen Service zur Speicherung und eine Liste der Länder, in denen die Dienste verfügbar sind.

## Mein Menü

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen (S. 76).

# Telefonieren

## Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

**Löschen** **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

## Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

## Lautstärke einstellen



Mit der Steuertaste oben starten Sie die Lautstärke-regelung. Anschließend oben/unten drücken um die Lautstärke zu regeln (nur während des Gesprächs möglich).

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

## Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

## Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

Entweder

### Autom. Wahlwiederholung

**Aut.Wahl** Drücken. Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Beenden mit:

 Ende-Taste.

Oder

### Rückruf



**Rückruf** Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.

### Erinnerung

**Merker** Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

#### Weitere Informationen

 Rufnr. im Tel.buch speichern S. 27
 Menü Gesprächsmenü ..... S. 21
<b>Freispr.</b> Freisprechen..... S. 19
Inkognito..... S. 64
Mikrofon aus..... S. 21
Sprachwahl..... S. 30
Tastensperre ..... S. 64

#### Internationale Vorwahlnummern

 **Lang** drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

**+Liste** Drücken und Land auswählen.

#### Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

## Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

**Annahme** Drücken.

Oder



Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnummer wird angezeigt bzw. der zugehörige Name, wenn er im Telefonbuch (S. 27) erfasst ist. Weiterhin kann ein Bild erscheinen (Einstellungen S. 28).

## Anruf abweisen

**Abweis.** Drücken. Anruf umleiten, siehe S. 64.

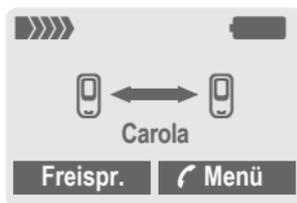
Oder



**Kurz** drücken.

## Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.



**Freispr.** Freisprechen aktivieren.

**Ja** Einschalten.



 Mit der Steuertaste die Lautstärke regeln.

**Freispr.** Ausschalten.

### Achtung

**Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten**, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

**Menü** Gesprächsmenü ..... S. 21

### Achtung

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch eine laute Klingeltöne!

### Weitere Informationen

 Entgangene Anrufe .....	S. 33
Rufannahme mit jeder Taste .....	S. 64
Rufton ausschalten .....	S. 62

## 2 Gespräche makeln

### Eine 2. Verbindung herstellen

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen.

**Menü** Gesprächsmenü öffnen

**Halten** Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Jetzt wählen Sie die neue Rufnummer (Telefonbuch )

Ist die neue Verbindung hergestellt:

**Menü** Gesprächsmenü öffnen.

**Makeln** Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

### Aktives Gespräch beenden



Das aktive Gespräch beenden und mit **Ja** bestätigen. Sie sind mit dem anderen Partner verbunden.

### Anruf während eines Gesprächs

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 64). Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopftön“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

#### • Neuen Anruf zusätzlich annehmen

**Makeln** Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen wie oben vorgehen.

Gespräch(e) beenden:

Ende-Taste drücken . Nach der Anzeige: **Zurück zum gehaltenen Gespräch?** haben Sie folgende Auswahl:

**Ja** Sie übernehmen das gehaltene Gespräch.

**Nein** Sie beenden auch das 2. Gespräch.

#### • Neuen Anruf ablehnen

**Abweis.** Drücken.

#### Oder

**Umleitg.** Der neue Anruf wird z. B. zur Mailbox umgeleitet.

#### • Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen



Das aktive Gespräch beenden.

**Annahme** Das neue Gespräch annehmen.

## Konferenz

Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden. Sie haben eine Verbindung hergestellt:

 **Menü** Menü öffnen und Halten auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

 **Menü** ... Menü öffnen und Konferenz auswählen. Der gehaltene Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

## Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

## Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

 **Menü** Menü öffnen.

**Halten** (S. 20)

**Mikrofon ein** Ist das Mikrofon ausgeschaltet, kann Sie der Gesprächspartner nicht hören (Stummschaltung).  
 Auch:  Lang drücken.

**Freisprechen** (S. 19)

**Lautstärke** Hörerlautstärke einstellen.

**Konferenz** (siehe links)

**Zeit/Kosten** Anzeige der bisher verstrichenen Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 34) der angefallenen Kosten während der Verbindung.

**Tonfolge send** (S. 32)

**Rufweiterleit.**  Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.

**Hauptmenü** Zugang zum Hauptmenü.

**Gespr.zu-stand** Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

## Babysitter

Wenn eingeschaltet, kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

### Einschalten

**Menü** →  → Sicherheit  
→ Babysitter

**Auswahl** Drücken.



Telefoncode eingeben.

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.

**Bitte den Code unbedingt merken** (siehe auch S. 14)!

**OK** Eingabe bestätigen.

**Ändern** Drücken.



Rufnr. aus dem Telefonbuch (S. 27) auswählen oder neu eingeben.

**OK** „Ein“ bestätigen.

### Anwenden

Zum Wählen die Steuertaste rechts **lang** drücken.

### Ausschalten



**Lang** drücken.



Telefoncode eingeben.

**OK** Eingabe bestätigen.

**Ändern** Drücken.

**OK** „Aus“ bestätigen.

# Texteingabe

## Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc.

**Lang drücken** schreibt die Ziffer.

Ä,ä,1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

**Löschen**

**Kurz drücken** löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



**Kurz drücken:** Umschalten zwischen *abc*, *Abc*, *T9abc*, *T9Abc*, *T9ABC*, *123*. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lang drücken:** Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

**Kurz drücken:** Sonderzeichen werden angezeigt.

**Lang drücken:** Eingabemenü öffnen.



Ein-/mehrmals drücken:

.,?!' " 0 - ( ) @ / : \_



**Lang drücken:** 0 schreiben.

Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilensprung.

## Sonderzeichen



**Kurz drücken.** Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	!	?	,	.
+	-	"	'	:	(	)	/	*
¤	¥	\$	£	€	&	#	\	@
[	]	{	}	%	~	<	=	>
	^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡	Π
Σ	Φ	Ψ	Ω					

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.

**Auswahl**

Drücken.

## Eingabe-Menü

Bei der Texteingabe:



**Lang drücken.** Das Eingabemenü wird angezeigt:

Textformat (nur SMS)

Eing.-Sprache

Markieren

Kopieren/Einfügen

## Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

### T9 ein-/ausschalten

**Optionen** Text-Menü öffnen.

Texteingabe

Auswählen.

T9 bevorzugt

Auswählen.

**Ändern** T9 einschalten.

### Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

**Optionen** Text-Menü öffnen.

Texteingabe

Auswählen.

Eing.-Sprache

Auswählen.

**Auswahl** Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

## Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

**Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.**

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:

 kurz drücken für T9Abc dann



 Drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä sondern mit dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

### Weitere Informationen



Einen Punkt setzen. Das Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Rechts gehen. Beendet Wort.



**Kurz drücken:** Umschalten zwischen: **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lang drücken:** Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



**Kurz drücken:** Auswahl von Sonderzeichen (S. 23).

**Lang drücken:** Öffnet Eingabe-Menü (S. 23).

## T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **markiert** dargestellt sein. Dann

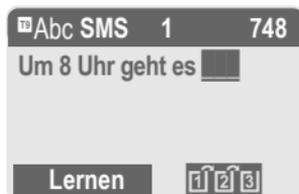


drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder



drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.



Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

**Lernen** Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

## Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

**Löschen**

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.

**Löschen**

Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

### Weitere Informationen

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

## Textmodule

Im Telefon können Textmodule gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS) ergänzen können.

### Textmodule schreiben

**Menü** →  → Textmodule

**Optionen** Neuer Text auswählen.



Textmodul schreiben.

**Optionen** Sichern auswählen.

Die Namensvorgabe übernehmen oder neuen Namen vergeben, dann mit **OK** speichern.

### Textmodule nutzen



Meldungstext (SMS, MMS) schreiben.

**Optionen** Text-Menü öffnen.



Textmodule auswählen.



Textmodul aus der Liste auswählen.

**Auswahl** Bestätigen. Das Textmodul wird angezeigt.

**OK** Bestätigen. Das Textmodul wird rechts vom Cursor in den Text eingefügt.

# Telefonbuch

In das Telefonbuch tragen Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen ein. Ist eine Rufnummer mit einem Namen gespeichert, erscheint dieser im Display, wenn Sie angerufen werden. Wichtige Rufnummern können Sie verschiedenen Gruppen zuordnen.

## <Neuer Eintr.>



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



**Auswahl** Anzeige der Eingabefelder.



Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

### Nummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben. Ein Eintrag ohne Rufnummer wird nicht gespeichert.

### Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

### E-Mail:

E-Mail-Adresse für MMS eingeben (max. für 50 Adressen).

### Gruppe:

Vorbelegung: **Keine Gruppe**

**Ändern** Einträge können in Gruppen (S. 31) zusammengefasst werden, z. B.: Familie, Freunde, Büro, VIP...

### Speicherort:

Vorbelegung: **SIM**



Auswahl des Speicherortes: **Telefon, SIM, SIM geschützt** (S. 29).

### Eintrag-Nr.:

Jeder Rufnummer wird beim Eintrag automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet. Mit dieser kann die Rufnummer gewählt werden (S. 28).



Ändern der Eintragsnummer.

**Sichern** Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

### Weitere Informationen

Einträge ohne Rufnummer werden nicht gespeichert.

**+Liste** Internationale Vorwahl..... S. 18  
Texteingabe..... S. 23

## Anrufen (Eintrag suchen)



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Rufnummer wird gewählt.

## Mit Eintrag-Nr. anrufen

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet.



Eintragsnummer eingeben.



Drücken.



Drücken.

## Eintrag ändern



Eintrag im Telefonbuch auswählen.

### Optionen

Drücken und **Ändern** auswählen.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderung vornehmen.

### Sichern

Drücken.

## Telefonbuch Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten. Einige Funktionen können sowohl auf den aktuellen als auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden.

Besondere Funktionen:

**Optionen** Menü öffnen.

**Sprachwahl** Sprachwahl zu einem Eintrag aufnehmen oder ändern. (S. 30).

**Bild** Einem Telefonbucheintrag ein Bild zuordnen.

**SMS senden...** Als Telefonbuch-Eintrag oder als Text versenden.

(Standardfunktionen siehe S. 13)

## Bild zuweisen

Weisen Sie Telefonbucheinträgen ein individuelles Bild oder Foto zu. Dieses wird im Display angezeigt, wenn ein Anruf mit dieser Rufnummer erfolgt.



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.



Bild auswählen. Das Dateisystem (S. 88) wird geöffnet und eine Liste der Bilder ausgegeben.



Bild auswählen.

**Auswahl**

Das Bild wird angezeigt.

**Auswahl**

Das Bild wird der Rufnummer zugeordnet und im Telefonbuch mit einem Symbol ☺ markiert.

## Bild löschen/ändern



Eintrag mit Bild ☺ im Telefonbuch auswählen.

**Optionen**

Drücken.

**Auswahl**

 Bild auswählen.

**Löschen**

Die Zuordnung wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

**Oder****Auswahl**

Es wird das aktuelle Bild angezeigt.

## <Weitere Bücher>



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

**<Weitere Bücher>**

Auswählen

## <Eigene Nrn.>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information. Diese Rufnummern können geändert, gelöscht und auch als SMS versendet werden.

## <Service-Nrn.>/ <Info Nummern>

Es sind evtl. Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstanbieters nutzen.

## <SIM-Telefonb.>

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

## <Geschützte SIM>



Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 14).

Siehe auch Funktion Nur  (S. 71).

### Weitere Informationen

Ein Bild oder Foto kann auch mehreren Rufnummern zugeordnet werden.

## <Telefon>

Im Speicher des Telefons werden Telefonbucheinträge abgelegt, wenn die Kapazität der SIM-Karte erschöpft ist.

### Rufnummernergänzung im Telefonbuch

Beim Eintrag einer Rufnummer in das Telefonbuch können Ziffern durch ein Fragezeichen „?“ ersetzt werden:



**Lang** drücken.

Diese Platzhalter müssen vor der Wahl ergänzt werden (z. B. mit der Nebenstellen-Rufnummer in einer Telefonanlage).

Zum Anrufen die Rufnummer im Telefonbuch auswählen:



Drücken.



„?“ durch Ziffern ersetzen.



Rufnummer wird gewählt.

## Sprachwahl

Sie können Rufnummern durch Ansage eines Namens wählen. Maximal 20 Sprachaufzeichnungen für Sprachwahl oder -kommandos können im Telefon gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte!).

### Aufzeichnung aufnehmen



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Sprachwahl**  
Auswählen.

**Starten** Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt den Namen und **wiederholen** Sie diesen nach Aufforderung durch einen Signalton und eine Displayanzeige. Ein Signalton bestätigt die Aufnahme, die automatisch gespeichert wird.



Kennzeichnung von Einträgen mit Sprachwahl im Telefonbuch.

## Sprachwahl anwenden



**Lang** drücken (im Bereitschaftszustand).

Jetzt den Namen sprechen, die Rufnummer wird gewählt.

### Weitere Informationen

Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen.

## Aufzeichnung löschen/erneuern

Die Sprachaufzeichnung zu einem Telefonbucheintrag können Sie löschen bzw. erneuern.



Telefonbuch öffnen.



Eintrag mit Sprachwahl auswählen.

### Optionen

Menü öffnen.



Sprachwahl auswählen.

### Löschen

Drücken. Sprachaufzeichnung mit **Ja** löschen. Telefonbucheintrag bleibt bestehen.

### Oder

### Auswahl

Jetzt können Sie sich die Aufzeichnung anhören oder erneuern.

## Gruppen

Im Telefon sind 8 Gruppen vorgegeben, um Ihre Telefonbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Diese können Sie umbenennen (**Keine Gruppe**, S. 32).



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

**<Gruppen>** Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).

Gruppen	
Freizeit	(5)
Privat	(23)
Geschäft	(11)
<b>Umben.</b>	<b>Auswahl</b>



Gruppe auswählen.

### Auswahl

Gruppe öffnen.

## <Neuer Eintr.>

- Einen Eintrag aus dem Telefonbuch einfügen.



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

### Auswahl

Eintrag in die Gruppe übernehmen.

- Neuen Eintrag erstellen

### Auswahl

Einen neuen Telefonbucheintrag erstellen (die ausgewählte Gruppe ist vorgelegt).

## Gruppennamen ändern

**Umben.** Der markierten Gruppe einen neuen Namen geben.

### Weitere Informationen

**Keine Gruppe:** Beinhaltet alle Telefonbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

SMS an Gruppe ..... S. 40

## Klingelton für Gruppe

Ordnen Sie einer Gruppe einen Klingelton zu, der ertönt, wenn eines der Gruppenmitglieder Sie anruft.

**Menü** →  → Audio  
→ Klingeltöne → Komm. Rufe  
→ Gruppenrufe



Gruppe auswählen.

**Auswahl** Bestätigen.



Klingelton auswählen.

**Auswahl** Bestätigen.

## Tonfolgen (DTMF)

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

**Menü** Gesprächsmenü öffnen.

**Tonfolge send**

Auswählen.

## Telefonbuch benutzen

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Telefonbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“- Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.

**Sichern** Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

# Ruflisten

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

**Menü** → 

**Auswahl** Drücken.



Rufliste auswählen.

**Auswahl** Drücken.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

**Oder**

**Lesen** Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

Je Rufliste werden 10 Rufnummern gespeichert:

**Entg. Anrufe** 

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.

 Symbol für entgangenen Anruf (im Bereitschaftszustand). Drücken Sie die Steuertaste (links).

Die Rufnummer wird zusätzlich angezeigt, wenn das Netz die Funktion „Anrufer-Erkennung“ unterstützt.

**Angen. Anrufe** 

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

**Gewählte Nrn.**

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

**Listen löschen**

Die Ruflisten werden gelöscht.

## Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

**Optionen** Listen-Menü öffnen.

<b>Nr.-Korrektur</b>	Nummer ins Display laden und dort ggf. korrigieren.
----------------------	---

<b>Speichern im</b>	Eintrag im Telefonbuch speichern.
---------------------	-----------------------------------

(Standardfunktionen siehe S. 13)

# Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer für verschiedene Gesprächsarten anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

**Menü** →  → Zeit/Kosten

Wählen Sie eine Gesprächsart aus:

Letztes Gespr.

Alle abgeh.

Alle kommend.

Restl.Einheiten

**Auswahl** Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

**Reset** Anzeige zurücksetzen.

**OK** Anzeige beenden.

## Kosteneinst.

**Menü** →  → Zeit/Kosten  
→ Kosteneinst.

## Währung

(PIN 2 Abfrage) 

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

## Kosten/Einheit

(PIN 2 Abfrage) 

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

## Kontolimit

(PIN 2 Abfrage) 

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

**Ändern** Drücken, PIN 2 eingeben.

## Kontolimit

Einschalten.



Anzahl der Einheiten eingeben.

**OK**

Bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

## Autom.Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

# Kamera

Mit der integrierten Kamera aufgenommene Fotos können Sie sofort ansehen, speichern und als

- Hintergrundbild, Ein- und Ausschaltanimation und Screensaver nutzen und
- als MMS versenden.

## Einschalten

**Menü** → 

Oder



**Lang** drücken (im Bereitschaftszustand).

## Aufnahme

Das aktuelle (Vorschau-) Bild wird im Display angezeigt.

Im Display oben sehen Sie links einen Hinweis auf die Einstellung der Helligkeit der Aufnahme sowie rechts die Anzahl der noch möglichen Fotos in der gewählten Auflösung. Die Anzahl der noch möglichen Aufnahmen ist auch wesentlich vom Motiv (notwendiger Speicherbedarf) abhängig.

Eine Aufnahme (besonders in hoher Auflösung) benötigt einige Sekunden zur Verarbeitung und zum Speichern.



Helligkeit einstellen.



Drücken, um ein Foto aufzunehmen.

Oder

**Auslösen** Während der Aufnahme hören Sie einen Hinweis. Das Foto wird automatisch mit einem Zeitstempel als Namen gespeichert (Namen ändern, S. 36).

**Nach der Aufnahme:**

**Bilder** Aufnahme ansehen.

**Löschen** Aufnahme löschen.

## Aufnahme-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

**Bilder anzeigen.**

Die Anzeige der gespeicherten Fotos im Display des Telefons erfolgt mit einer Auflösung von 101 x 80 Pixel. Zur Darstellung der besseren Aufnahmequalität (siehe Bildqualität nachfolgend) ist die Übertragung auf einen PC erforderlich.

<b>Bildqualität</b>	Einstellung der Bildqualität (Pixel-Auflösung): Prem. 352x288 (CIF). Hoch 320x240 (QVGA). Mittel 176x144 (QCIF). Niedr.160x120 (QQVGA).
<b>Helligkeit</b>	Einstellung mit: 
<b>Weissabgleich</b>	Automatik, Indoor, Outdoor Einstellung mit: 
<b>Info</b>	Anzeige eines Hilfetextes.

## Fotoalbum

**Optionen** Menü öffnen.

**Bilder anzeigen.**

Auswählen.



Bereits aufgenommene Fotos durchblättern.

## Foto-Optionen

Das angezeigte Foto können Sie

- als Hintergrundbild, Ein- und Ausschaltanimation und Screensaver nutzen und
- sofort als MMS versenden.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Sende MMS</b>	Foto als MMS versenden (S. 45).
<b>MMS an Album</b> 	Speichern Sie das Foto in Ihrem persönlichen Album, das Ihr Dienstanbieter im Internet bereitstellt.  Angebot und Bezeichnung dieser Funktion sind abhängig von Ihrem Dienstanbieter.
<b>Vollbild</b>	Umschalten in den Vollbild-Modus. Auch mit 
<b>Zoom</b>	Bildausschnitt vergrößern. Navigation mit 
<b>Setzen als...</b>	Aktuelles Foto als Hintergrundbild, Ein-, Ausschaltanimation oder Screensaver nutzen.
<b>Eigenschaften</b>	Information über die Bildqualität.
<b>Dateisystem</b>	Öffnen zur Auswahl von gespeicherten Fotos.
<b>Umbenennen</b>	Dem Foto eine andere Bezeichnung geben.
(Standardfunktionen siehe S. 13)	

### Weitere Informationen

Erscheint am Display der Hinweis **Bitte warten**, wird der Speicher des Telefons reorganisiert, um den Speicherplatz optimal zu nutzen. Dieser Vorgang kann länger als eine Minute dauern.

# Sprachmeldung/Mailbox

**Menü** →  → Einstellungen  
→ Sprachmeld.

Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen kann, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und Anklopfen nicht aktiviert ist, S. 64).

Ist die Mailbox nicht im Standardangebot enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und evtl. manuell Einstellungen vornehmen. Der folgende Ablauf kann, je nach Dienstanbieter, unterschiedlich sein.

## Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

### Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören.

**Menü** →  → Einstellungen  
→ Sprachmeld.

 →  Rufnummer aus Telefonbuch auswählen oder eingeben/ändern.

**OK** Bestätigen.

### Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.

**Menü** →  → Tel.-Einstell.  
→ Umleitung  
→ z. B. Unbeantw.Rufe  
→ Setzen



**OK**

Rufnummer eingeben.

Die Anmeldung beim Netz wird nach einigen Sekunden bestätigt (Rufumleitung siehe S. 64).

## Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann - je nach Dienstanbieter - wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

### Oder



Hinweis per SMS.

### Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



**Lang** drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

# SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Je nach Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 44).

## SMS schreiben/senden

**Menü** →  → Neue SMS



Die Texteingabe mit „T9“ (S. 24) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere Texte zu schreiben.

**Löschen** **Kurz** drücken, löscht buchstabenweise, **lang** drücken wortweise.



Drücken.



Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch aussuchen.

**Gruppen** SMS an Gruppe (S. 40).

**OK**

Bestätigen. Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen. Die gesendete SMS wird in der Liste „Gesendet“ gespeichert.

**OK**

Zurück zur Texterstellung.

## Anzeigen in der obersten Displayzeile:

 Abc SMS 1 739  
Um 8 Uhr geht es los.

 Abc

T9 aktiv.

abc/Abc/ABC  
/123

Klein-/  
Großbuchstaben bzw.  
Ziffern.

SMS

Displaytitel.

1

Anzahl der benötigten  
SMS.

739

Anzahl der noch verfügbaren  
Zeichen.

### Weitere Informationen

Einfügen von Sonderzeichen..... S. 23

Einfügen von Bildern & Tönen ..... S. 39

SMS-Profil ..... S. 44

Evtl. werden **Meldungstyp**, **Gültigkeit**,  
**Service-Zentr.** abgefragt ..... S. 44

## Text Optionen

**Optionen** Text-Menü öffnen

<b>Sichern</b>	Geschriebenen Text in der Entwurfsliste speichern.
<b>Bilder &amp; Töne</b>	SMS mit Bildern, Animationen, Tönen ergänzen (siehe nachfolgend).
<b>Textmodule</b>	Textmodule einfügen (S. 26).
<b>Formatieren</b>	Zeilenumbruch Kleiner Font, Mittlerer Font, Großer Font Unterstrich Stnd.Ausricht., Links, Rechts, Zentriert Markieren (Text mit der Steuertaste markieren)
<b>Text löschen</b>	Gesamten Text löschen.
<b>Einfügen aus..</b>	Eintrag aus Telefonbuch einfügen.
<b>Senden via ...</b>	Auswahl eines SMS-Profiles zum Versand (S. 44).
(Standardfunktionen siehe S. 13)	

## Bilder & Töne

Senden Sie Bilder und Töne mit oder ohne Begleittext.

Texteingabefeld ist geöffnet...

**Optionen** Menü öffnen.



**Bilder & Töne auswählen.**

Das Menü enthält:

Standardanim.

Standardtöne

Eigene Anim.

Eigene Bilder

Eigene Töne



Bereich auswählen.

**Auswahl** Bestätigen.

Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei **Standardanim./Standardtöne**:

**Auswahl** Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Bei **Eigene Anim./Eigene Bilder/Eigene Töne**:

**Auswahl** Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.

**Auswahl** Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

### Weitere Informationen

#### EMS (Enhanced Messaging Service)

Mit diesem Dienst ist es möglich, außer (formatierten) Texten auch Bilder und Töne (S. 39) zu versenden. Die Wiedergabe beim Empfänger erfolgt nur bei Telefonen, die den EMS-Standard unterstützen.

Dabei können Meldungen entstehen, die die Länge einer einzigen SMS überschreiten. In diesem Fall erfolgt eine Verkettung einzelner SMS zu einer einzigen Meldung.

#### SMS-Versandinformation

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter. Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Siehe auch **Gültigkeit** (S. 44).

#### SMS-Push

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den direkten Aufruf einer Internetadresse (URL) aus einer empfangenen SMS heraus. Nach der Markierung wird die URL invertiert dargestellt. Mit Drücken der Verbindungstaste wird der WAP Browser automatisch gestartet und die markierte Internetadresse aufgerufen.

## SMS an Gruppe

Sie können eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe versenden.

**Optionen** Menü öffnen.

**Senden** Auswählen.

**Gruppe** Die Liste der Gruppen wird angezeigt.



Gruppe auswählen.

**Auswahl** Gruppe öffnen und alle/einzelne Einträge markieren.

**Auswahl** Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Versand gestartet.

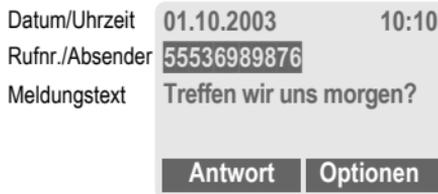
## SMS lesen



Hinweis im Display auf eine neue SMS.



Zum Lesen der SMS die Steuertaste links drücken.



Zeilenweise in der SMS blättern.

**Antwort**

Siehe nachfolgend.

**Optionen**

Siehe S. 43.

## Antwort Optionen

**Antwort** Antwort-Menü öffnen.

Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen.
Ändern	Empfangene SMS ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist JA	Der SMS JA hinzufügen.
Antw.ist NEIN	Der SMS NEIN hinzufügen.
Rückruf	Einen vorgefertigten Text als Antwort an eine SMS anfügen.
Verspätung	
Vielen Dank	

Nach der Bearbeitung der SMS kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.

### Rufnummer/URL in SMS

Im Text **markiert** dargestellte Rufnummern können gewählt oder im Telefonbuch gespeichert werden. Auch URL (Internetadressen) können markiert und direkt aufgerufen und der HTTP-Download gestartet werden. Dazu müssen das HTTP-Profil (S. 70) bzw. das WAP-Profil (S. 54) eingestellt und aktiviert sein.



Für Wahl der Rufnummer/Download drücken.

### Download von Klingeltönen und Logos

Sie können Links zum Download von Klingeltönen, Logos, Screensavern, Animationen und Informationen zu Anwendungen (S. 55) mit einer SMS empfangen. Diesen Link bitte markieren und durch Drücken der Verbindungstaste  den Download starten. Bitte stellen Sie sicher, dass das HTTP-Profil (S. 70) und der Einwahlzugang (S. 69) konfiguriert sind.

### Meldungsspeicher voll

Blinkt das Meldungssymbol, ist der SIM-Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 43).

## Listen

Alle SMS werden je nach Status in verschiedenen Listen gespeichert:

### Eingang

**Menü** →  → Eingang → SMS

Die Liste der empfangenen SMS wird angezeigt.

### Entwurf

**Menü** →  → Entwurf → SMS

Die Liste der noch nicht gesendeten SMS wird angezeigt.

### Nicht gesend.

**Menü** →  → Nicht gesend.  
→ SMS

Die Liste der noch nicht vollständig gesendeten verketteten SMS wird angezeigt. Der Versand kann nochmals gestartet werden.

### Gesendet

**Menü** →  → Gesendet → SMS

Die Liste der gesendeten SMS wird angezeigt.

## Listen-Optionen

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Lesen	Eintrag lesen.
Antworten	Eingehende SMS direkt beantworten.
Ungelesen	Markiert die Nachricht als ungelesen.
Speichern im 	Eine markierte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen.
Archivieren	SMS in das Archiv verschieben.
Senden via ...	Auswahl eines SMS-Profiles für den Versand (S. 44).
Bilder & Töne	Die in der SMS enthaltenen Bilder oder Töne speichern.
(Standardfunktionen siehe S. 13)	

## SMS-Archiv

Menü →  → SMS-Archiv

Es wird die Liste der im Telefon archivierten SMS angezeigt.



	Ungelesen.
	Gelesen.
	Entwurf.
	Gesendet.
	Eintrag auf SIM-Karte.
	Verkettete Meldung.

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

## Archiv-Optionen

Siehe **Listen-Optionen** und **Dateisystem**, S. 88.

## SMS-Profil

**Menü** →  → Einstellungen  
→ SMS

Max. 5 SMS-Profil sind einstellbar. In diesen sind die Versandigenschaften einer SMS festgelegt. Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Einst. ändern**

Auswählen.

**Service-Zentr.** Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstanbieter mitgeteilt.

**Empfänger** Standard-Empfänger für dieses Sendeprofil eingeben oder aus Telefonbuch auswählen.

**Meldungstyp** **Manuell**  
Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt.

**Standard-Text**

Normale SMS-Meldung.

**Fax**

Versand via SMS.

**E-Mail**

Versand via SMS.

**Neu**

Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstanbieter.

**Gültigkeit** Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

**Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum\***

\*) Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.

**Status-Report**  Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

**Direkte Antw.**  Wird diese Funktion aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstanbieter).

**SMS via GPRS**  SMS automatisch via GPRS (wenn verfügbar) versenden.  
Voraussetzung: GPRS ist eingeschaltet (S. 68). Vergewissern Sie sich, dass Ihr Dienstanbieter diese Funktion auch anbietet.

**Speich.n. Send.** Gesendete SMS werden in der Liste **Gesendet** gespeichert.

### Profil aktivieren



Profil auswählen.

**Aktiv.** Drücken zum Aktivieren des Profils.

# MMS

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Service anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

## MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

Eine MMS Meldung kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild und einen Ton enthalten.

**Texte** können mit T9-Unterstützung erstellt werden (S. 24).

**Bilder und Grafiken** können mit Zusatzgeräten wie digitalen Kameras erstellt, im JPEG-, WBMP- oder GIF-Format angehängt werden. Siehe auch **Dateisystem**, S. 88.

**Musik** wird als MIDI-Datei, Töne/Geräusche werden als AMR-Datei versendet und empfangen.

### Navigation



Zeilenweise blättern mit der Steuertaste.

**Menü** →  → **Neue MMS**

 123 MMS-Editor

An:

Betreff:

 → **Optionen**

### Eingabefelder:

**An:**  →  Rufnummer/E-Mail-Adresse der/des Empfänger/s.

**Betreff:** Eingabe des Titels der MMS (max. 40 Zeichen).

**Bild:** **Einfügen** drücken. Die Bilderliste wird zur Auswahl geöffnet (siehe auch **Dateisystem**, S. 88).

**Text:** **Ändern** drücken. Text schreiben mit T9-Unterstützung. Text-Menü siehe S. 47.

**Ton:** **Einfügen** drücken.

**Dateisystem:** Sie können einen gespeicherten Klingelton auswählen (siehe auch S. 88)

**Neue Aufn.:** Töne neu aufnehmen, nur für MMS-Versand (siehe unten).

**Abspieldauer:**

Eingabe der Anzeigedauer der einzelnen Seiten (Minimum 0,1 Sekunde).

### Neue Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt mit dem Mikrofon des Telefons.

**Aufnehm** Aufnahme starten. Die aktuelle Aufnahmedauer und die noch verfügbare Zeit werden angezeigt.

**Stopp** Aufnahme beenden.

**Abspiel.** Aufnahme wiedergeben.

**Sichern** Speichern. Um die Aufnahme mit einem eigenen Namen zu versehen die Bezeichnung **Löschen**.

**OK** Speichern.

### Anfügen von weiteren Seiten

**Optionen** Menü öffnen.

**Neue Seite** Auswählen.

### Weitere Informationen

**Optionen** MMS-Hauptmenü..... S. 47

### Visitenkarte anfügen

**Optionen** Menü öffnen.

**Extras** Auswählen.



Blättern bis **Visitenkarte**.



Telefonbucheintrag anfügen.

### Termin anfügen

**Optionen** Menü öffnen.

**Extras** Auswählen.



Blättern bis **Termin**.



Termin aus dem Kalender importieren.

### MMS prüfen

Prüfen Sie die MMS vor dem Versenden:

**Optionen** Menü öffnen.

### Vorschauseite

Einzelne Seite ansehen.

### Meld.Vorschau

Abspielen der ganzen MMS auf dem Display. Abbruch mit Tastendruck.

### MMS senden

**Optionen** Menü öffnen.

**Senden** Auswählen.

## Text-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

Zeilenumbruch	Neue Zeile beginnen.
Sichern	Text der MMS sichern.
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Textmodule	Textmodul einfügen (S. 26).
(Standardfunktionen siehe S. 13)	

## MMS-Optionen

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Zeile einfügen	Erweiterung des Adressfeldes um eine Zeile.
Einfügen aus..	Eintrag aus Telefonbuch sowie Termine einfügen.
Sichern	MMS in der Entwurfsliste speichern.
Neue Seite	Neue Seite hinter der aktuellen Seite einfügen.
Element lösch.	Element einer Seite löschen.
Seite löschen	Löscht aktuell angezeigte Seite.
Vorschauseite	Abspielen der ganzen Seite.
Seitenliste	Liste der verfügbaren Seiten zur Auswahl.

Meld.Vorschau	Abspielen der ganzen MMS. Abbruch mit jedem Tastendruck.
Eigenschaften	Datum:, Größe:, Priorität: der MMS anzeigen.
Extras	Weitere Eigenschaften der MMS angeben und anfügen von Visitenkarte und Termin.
(Standardfunktionen siehe S. 13)	

## MMS empfangen

 Ankündigung über den Empfang einer MMS/einer Benachrichtigung.



Zum Lesen der MMS bzw. der Benachrichtigung die Steuertaste links drücken.

Je nach Einstellung (S. 50) wird

- die komplette MMS empfangen
- die Benachrichtigung geöffnet. **Empfang** drücken, um die komplette MMS zu empfangen.

Abbruch der Funktion mit jedem Tastendruck.

## MMS lesen

**Abspiel.** Automatische Präsentation der MMS. Abbruch mit jedem Tastendruck.



Seitenweise blättern mit der Steuertaste.



Aufruf einzelner Seiten direkt per Zifferntaste.

## Anhänge

Eine MMS kann mehrere Anhänge enthalten.

**Optionen** Menü öffnen.

**Anhänge** Auswählen.



Anhang auswählen.

**Öffnen** Der Anhang wird mit der vorhandenen Anwendung geöffnet.

**Sichern** Der Anhang wird unter einem Namen gespeichert.

## Bilder und Töne

Bilder und Töne können einzeln, z.B. als Klingelton bzw. Hintergrundbild, gespeichert werden. Die MMS mit beliebigem Tastendruck stoppen, ggf. zur gewünschten Seite blättern.

**Optionen** Menü öffnen.

**Inhalt** Auswählen. Weiter wie bei Anhang vorstehend.

Weitere Funktionen zum Bearbeiten der MMS unter **Optionen**.

## Listen

Alle MMS werden in vier verschiedenen Listen gespeichert:

### Eingang

**Menü** →  → Eingang → MMS

Die Liste der empfangenen MMS und Benachrichtigungen wird angezeigt. Um eine MMS nachträglich zu empfangen, die Benachrichtigung öffnen und **Empfang** drücken.

### Entwurf

**Menü** →  → Entwurf → MMS

Die Liste der gespeicherten Entwürfe wird angezeigt.

### Nicht gesend.

**Menü** →  → Nicht gesend.  
→ MMS

Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten MMS wird angezeigt.

### Gesendet

**Menü** →  → Gesendet → MMS

Die Liste der gesendeten MMS wird angezeigt.

## Listen-Optionen

Je nach Liste/Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

<b>Lesen</b>	MMS-Info anzeigen.
<b>Abspielen</b>	MMS lesen.
<b>Antworten</b>	Eingehende MMS direkt beantworten.
<b>MMS empfang.</b>	Empfang einer MMS starten, wenn nur Benachrichtigung markiert ist (S. 50).
<b>Alle MMS empf</b>	Empfang aller neuen MMS starten.
<b>Weiterleiten</b>	MMS an neuen Empfänger weiterleiten.
<b>Ungelesen</b>	Markiert die MMS als ungelesen.
<b>Speichern im </b>	Rufnummer/E-Mail-Adresse in das Telefonbuch übernehmen.
<b>Eigenschaften</b>	Informationen zur MMS werden angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Absender</li> <li>• Eingangszeit</li> <li>• Betreff</li> <li>• Größe</li> <li>• Priorität</li> </ul>
<b>Vorschau-seite</b>	Abspielen der aktuellen Seite.
<b>Seitenliste</b>	Liste der verfügbaren Seiten zur Auswahl.
<b>Anhänge</b>	Liste der enthaltenen Anhänge öffnen.

**Inhalt** Auswahl des Inhaltes einer Seite, wie Bild oder Ton zum Speichern.

**Sichern** MMS in der Ausgangsliste speichern.

(Standardfunktionen siehe S. 13)

	MMS un-gelesen		MMS gelesen und weitergeleitet.
	MMS ge-lesen		MMS gelesen mit gesendeter Bestätigung.
	MMS-Entwurf		Benachrichtigung ungelesen.
	MMS ge-sendet		Benachrichtigung gelesen.

## MMS-Profil

**Menü** →  → Einstellungen  
→ MMS

Mehrere MMS-Profilen sind einstellbar. In diesen sind die Versandeneigenschaften einer MMS festgelegt.



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

**Ablaufzeit** Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum\*

\*) Maximaler Zeitraum, den der Dienstleister zulässt.

**Standardprio.** Versandpriorität: Normal, Hoch, Geringe

**Abspiel-dauer** Anzeigedauer einer MMS-Seite (Standardvorgabe).

**Empfang** Empfang der kompletten MMS oder nur der Benachrichtigung.

**Automatisch**

Sofort die komplette MMS.

**Auto.Heimnetz**

Sofort die komplette MMS im Heimnetz.

**Manuell**

Nur die Benachrichtigung.

**MMS Relaysrv.** MMS-Relais-URL, z. B. <http://www.webpage.com>

**IP-Einstellung** **IP-Adresse:** IP-Adresse eingeben.

**Port:** Port-Nummer eingeben.

**IP-Adresse:** IP-Adresse eingeben.

**Port:** Port-Nummer eingeben.

Diese Einstellungen können sich von denen des WAP-Browsers unterscheiden.

**Verbind.Profil:** Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 69).

## Profil aktivieren



Profil auswählen.

**Aktiv.**

Drücken zum Aktivieren des Profils.

# CB-Service

**Menü** →  → Einstellungen  
→ CB-Service

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

## Empfang

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er aktiviert, verringert sich die Stand-by-Zeit des Telefons.

## Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.

## Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste Themen aus dem Themen-Index (**Themenabruf**). 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden.

## Neues Thema

Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (**Themenabruf**), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und über **Optionen** aktivieren.

Thema: Auswählen

**Optionen** Listen-Menü öffnen.

Ein ausgewähltes Thema kann angesehen, aktiviert/deaktiviert, bearbeitet und gelöscht werden.

## Autom.Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert. Diese Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen ein-/ ausgeschaltet werden.

Zur „Ganzseitendarstellung“:

 drücken, dann **Lese CB** drücken.

## Themenabruf



Übertragung des Themenindex ein-/ ausschalten.

## CB-Sprachen

Empfangen Sie Infodienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen.

### Displayanzeigen



Thema aktiviert/deaktiviert.



Neue Meldungen zum Thema vorhanden.



Meldungen bereits gelesen.

# Surf & Fun

## Internetbrowser (WAP)

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

### Hinweis

Abhängig von Ihrem Dienstanbieter kann auch anstelle des Surf&Fun Menüpunktes ein direkter Zugang zu dessen Portal zur Verfügung stehen. Zu den auf dem Portal angebotenen Services informieren Sie sich bitte bei Ihrem Dienstanbieter. In diesem Fall finden sie die Menüpunkte **Internet** und **Games & More** im Menü Extras .

## Internetzugang



**Menü** →  → Internet

Mit dem Funktionsaufruf ist der Browser aktiviert. (Einstellungen siehe Browsermenü, Einstellungen, Starten mit..., S. 53).

Es erscheint z. B. das Startmenü:



Gewünschte Funktion auswählen.

**Auswahl**

Bestätigen.

## Startmenü

<b>Startseite</b>	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).
<b>Lesezeichen</b>	Im Telefon gespeicherte Liste der URL zum schnellen Aufruf.
<b>Letzte Seite</b>	Aufruf der zuletzt besuchten gespeicherten Seite.
<b>Eingang</b>	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server (WAP-push).
<b>Profile</b>	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 54).
<b>Beenden</b>	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

## Verbindung beenden



**Lang** drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



## Browsermenü

Wenn der Browser aktiv ist, kann das Menü wie folgt aufgerufen werden:



Drücken

oder



@ bestätigen.

<b>Startseite</b>	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).
<b>Lesezeichen</b>	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 50 URL zum schnellen Aufruf.
<b>Letzte Seite</b>	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
<b>Gehe zu...</b>	Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse, wie z. B. <b>wap.my-siemens.com</b> Auswahl aus der Liste der zuletzt besuchten Internet-Adressen.
<b>Neu laden</b>	Seite neu laden.
<b>Eingang</b>	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server (WAP push).

<b>Auflegen</b>	Trennt die Verbindung.
<b>Bild speichern</b>	Bild(er) der angezeigten Seite speichern.
<b>Weiter ...</b>	Siehe nachfolgend.
<b>Beenden</b>	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

## Weiter ... (im Menü)

<b>Profile</b>	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 54).
<b>Einstellungen</b>	<p><b>Schriftgröße</b></p> <p><b>Protokoll Parameter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Push</li> <li>• Push darf Online gehen</li> <li>• Abbruchzeit für nicht beantwortete Netzzugriffe</li> </ul> <p><b>Sicherheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbindung bereit</li> <li>• Sich.-Abfrage</li> <li>• Aktuelles Zertifikat</li> <li>• CA-Zertifikate</li> <li>• Privatschlüssel-PINs</li> <li>• Verschlüsselung</li> </ul> <p><b>Starten mit...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Startmenü</li> <li>• Browsermenü</li> <li>• Startseite</li> <li>• Letzte Seite</li> <li>• Lesezeichen</li> </ul>
<b>Zurücksetzen</b>	Sitzung neu starten und Cache löschen.
<b>Über Openwave</b>	Anzeige der Browserversion.

**Weitere Informationen**

	Browser-Menü.
	Offline.
	Online.
	GPRS Online.
	Kein Netz.
	Auswahl von Sonderzeichen, wie @, ~, \, siehe S. 23
	Mehrfach drücken für: . , ? ! ' ' " 0 - ( ) @ / : _

**WAP-Profil**

**Menü** →  → Internet → Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile für mehrere Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter.

**WAP-Profil aktivieren**

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln.



Profil auswählen.

**Auswahl** Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

**WAP-Profil einstellen**

Maximal 5 WAP-Profil sind einstellbar (evtl. vom Dienstanbieter gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Dienstanbieter unterscheiden:



Profil auswählen.

**Ändern** Zum Einstellen öffnen.

**Profilname** Namen eingeben/ändern.

**WAP-Einstell.**

**IP-Adresse:** IP-Adresse eingeben.

**Port:** Port-Nummer eingeben.

**Startseite:** Startseite eingeben, falls nicht vom Dienstanbieter fest vorgegeben.

**GPRS Ablaufzeit** Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.

**Verbind.Profil:** Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 69).

**Sichern** Einstellungen speichern.

## Games & More

Laden Sie Spiele und andere Anwendungen. Im Internet werden Sie auf entsprechende Anwendungen hingewiesen. Nach der Auswahl eines Spiels/einer Anwendung kann der Downloadvorgang gestartet werden. Anschließend steht die Anwendung für Sie zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienungshinweise.

### Weitere Informationen

Zum Download von Anwendungen muss das WAP-Profil (S. 54), das HTTP-Profil (S. 70) und der Zugang (S. 69) konfiguriert sein.

Abhängig vom Dienstanbieter können Zugang und Funktionalität von der vorliegenden Beschreibung abweichen.

Töne (Ruftöne)/Vibration ein/aus ..... S. 62

Sie finden Anwendungen und Spiele unter:

[wap.my-siemens.com](http://wap.my-siemens.com)

oder im Internet unter:

[www.my-siemens.com/city](http://www.my-siemens.com/city)

## Spiele und Anwendungen

Im Telefon gespeicherte Anwendungen sowie Links finden Sie im Verzeichnis:

**Menü** →  → Games & More



Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten:

 **Spiel/Anwendung offline ausführen**

**Auswahl** Ausführbare Anwendung kann sofort gestartet werden.

 **Spiel/Anwendung online laden**

**Auswahl** Nur Beschreibungsdatei; Anwendung muss erst noch geladen werden.

 **Link aufrufen (optional)**

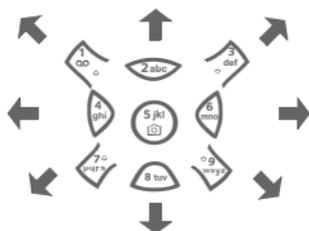
**Internet** Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

## Informationen empfangen

Eine per **SMS** empfangene Information, die z. B. eine bereits installierte Anwendung benötigt, wird durch ein Symbol im Display ☆ angezeigt. Durch Drücken der Steuertaste links, wird die zugehörige Anwendung gestartet und die Information verarbeitet.

### Weitere Informationen

Für viele Spiele wird folgende Tastensteuerung verwendet (Virtual Joystick):



## Games & More-Optionen

Bearbeitung und Verwaltung Ihrer Anwendungen und Ordner:

<b>Starten</b>	Anwendung starten.
<b>Herunterladen</b>	Eine Anwendung wird aus dem Internet geladen und installiert.
<b>Neuer Ordner</b>	Neuen Ordner erstellen und mit Namen versehen.
<b>Verschieben</b>	Anwendungen zwischen Ordnern verschieben.
<b>HTTP-Profil</b>	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 69).
<b>Neu installieren</b>	Eine Anwendung nochmals installieren (Update).
<b>Mehr Info</b>	Laden von zusätzlichen Anwendungsinformationen über Internet (WAP), falls vorhanden.
<b>Details</b>	Details zur Anwendung/Ordner anzeigen (Name, Version, Größe, Pfad, Hersteller, Datum).
<b>Sortieren</b>	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Zeit).
(Standardfunktionen siehe S. 13)	

**Weitere Informationen**

Mit WAP können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. Das Laden oder Ausführen von Anwendungen beeinflusst oder verändert nicht die bestehende Software Ihres Java™-fähigen Mobiltelefons.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängeln dieses Gerätes oder der Anwendungen und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendung hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer.

Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und evtl. bei Reparaturen des Gerätes verloren. In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass einzelne über WAP heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden.

Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Sichern Sie, soweit dies technisch durchführbar ist, Ihre Anwendungen auf dem PC mit der Siemens Data Exchange Software (S. 90).

# Einstellungen

## Profile

In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Norm. Umgeb.

Leise Umgeb.

Laute Umgeb.

Car Kit

Headset

- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Name>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

**Menü** →  → Profile

## Einschalten



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.

**Auswahl** Das Profil einschalten.

Norm. Umgeb.

Leise Umgeb.

Laute Umgeb.

**Optionen** **Auswahl**

## Profil-Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Einst. ändern**

Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt:

Rufton einst. .... S. 62

Lautstärke..... S. 62

Vibration ..... S. 62

Filter ..... S. 63

Hinweistöne ..... S. 63

Tastentöne ..... S. 63

Beleuchtung ..... S. 61

Großschrift..... S. 61

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

### Weitere Informationen

- Aufruf der Liste im Bereitschaftszustand:



**Kurz** drücken.



Profil-Liste wird angezeigt.

- Das aktive Profil ist mit  gekennzeichnet.

## Profile-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Einst. ändern</b>	Profileinstellungen ändern.
<b>Kopieren von</b>	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.
<b>Umbenennen</b>	Individuelles Profil umbenennen (außer Standardprofile).

## Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (S. 100) wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (S. 75).

## Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 99) wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird.

## Flugzeugmodus

Alle Alarme (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.

### Einschalten



Bis **Flugzeugmodus** blättern.

### Auswahl

Das Profil einschalten.

Dazu muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.

Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

### Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.

## Anzeige

**Menü** →  → Anzeige  
→ Funktion auswählen.

## Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

\*#0000# 

## Texteingabe

Siehe auch S. 24.

### T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/aus-schalten.

### Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

## Hintergrund

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

## Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

## Farbschema

Farbschema für die gesamte Bedienoberfläche auswählen.

### Farbschema aktivieren

 Farbschema auswählen.

**Auswahl** Aktivieren.

### Farbschema laden

Es können bis zu drei Farbschemata, die z. B. per WAP geladen wurden, in die Auswahlliste auf Platz 2 bis 4 übernommen werden.

**Optionen** Menü öffnen.

**Laden** Farbschema auswählen.

## Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet die Funktion.

<b>Einschalten</b>	Screensaver aktivieren/deaktivieren.
<b>Stil</b>	Digitaluhr, Analoguhr, Bild oder Energie sparen.
<b>Bild</b>	Bild im Dateisystem auswählen.
<b>Vorschau</b>	Anzeige des Screensavers.

<b>Wartezeit</b>	Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.
<b>Sicherheit</b>	Abfrage des Telefoncodes zur Beendigung des Screensavers.
<b>Tastensperre</b>	Automatische Tastatursperre, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde.  Entsperren:  <b>Lang</b> drücken.

### Weitere Informationen

Individuelle Logos, Screensaver und Animationen können Sie auch per SMS (S. 38), MMS (S. 45) oder WAP (S. 52) empfangen. Siehe auch **Mein Telefon** (S. 16).

## Einschaltanim.

Animation auswählen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

## Ausschaltanim

Animation auswählen, die beim Ausschalten des Telefons angezeigt wird.

## Begrüßung

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

**Ändern** Ein-/Ausschalten.



Alten Text löschen und neuen Text schreiben.



Änderungen bestätigen.

## Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

## Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Stand-by-Zeit.



Steuertaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

## Kontrast

Display-Kontrast einstellen.



Steuertaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

## Audio

**Menü** →  → **Audio**  
→ Funktion auswählen.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

### Rufton einst.

- Ein/Aus** Alle Töne ein-/aus-schalten.
- Beep** Klingelton auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

#### Weitere Informationen

-  Klingelton ein-/ausschalten.
-  Displayanzeige: Beep.
-  Displayanzeige: Rufton aus.

## Vibration

Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie statt dessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird.

Der Vibrationsalarm wird einmal aktiv, wenn für den Klingelton die höchste Lautstärke eingestellt wurde. Das soll Sie darauf hinweisen, das **klingelnde Telefon nicht an das Ohr zu halten**, um Gehörschäden zu vermeiden.

## Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.



Auswählen:

- Komm. Rufe  
(siehe nachfolgend)
- Termine
- Wecker
- Meldungen
- CB-Dienste
- Einschaltmel.
- Ausschaltmel.
- Anwendungen

**Auswahl** Drücken. Der Klingelton wird wiedergegeben.



Lautstärke einstellen.

**OK** Bestätigen.

### Komm. Rufe

Hier können Sie -Anrufe, **Übrige Anrufe** und jeder **Gruppe** des Telefonbuchs unterschiedliche Lautstärken zuweisen.

#### Weitere Informationen

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Zwei unabhängig angemeldete Rufnummern sind getrennt einstellbar (S. 73).

**Menü** →  → Audio  
→ Funktion auswählen.

## Klingeltöne

Den Klingelton für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.



Auswählen:

Neu. Klingelt. (S. 85)

Komm. Rufe  
(siehe nachfolgend)

Termine

Wecker

Meldungen

CB-Dienste

Einschaltmel.

Ausschaltmel.

### Auswahl

Ein bereits zugewiesener Klingelton wird abgespielt oder die Liste der möglichen Klingeltöne zur Auswahl angezeigt.



Klingelton auswählen.

### Auswahl

Bestätigen.

## Komm. Rufe

Hier können Sie -Anrufe, **Übrige Anrufe** und jeder **Gruppe** des Telefonbuchs unterschiedliche Klingeltöne zuweisen.

### Weitere Informationen

Sie können individuelle Klingeltöne per SMS/MMS geschickt bekommen oder per WAP (S. 52) laden. Siehe auch **Mein Telefon**, (S. 16), Dateiformate, (S. 88).

## Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die im Telefonbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt. Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 64).



Displayanzeige im Bereitschaftszustand:  
Filter eingeschaltet.

## Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder Ton oder Still

## Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

## Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

**Ein/Aus** Töne ein-/ausschalten.

**Erweitert** Wenn eingeschaltet, werden für einen erweiterten Bereich Servicetöne wiedergegeben, wie z. B.: Menüende erreicht, Netzverbindung unterbrochen.

## Tastatur

**Menü** →  → Tastatur  
→ Funktion auswählen.

### Jede Taste

Ankommende Gespräche können mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen werden.

(ausgenommen ).

### Tastensperre

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

#### Weitere Information

Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:



**Lang drücken.**

### Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

**Klick** oder **Ton** oder **Still**

## Tel.-Einstell.

**Menü** →  → Tel.-Einstell.  
→ Funktion auswählen.

### Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten (siehe auch S. 20).

### Inkognito

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienstanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ für alle weiteren Anrufe oder nur für den nächsten einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

### Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

## Umleitung einstellen (Beispiel):

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

### Unbeantw.Rufe



**Unbeantw.Rufe** auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt** siehe nachfolgend)

### Auswahl

Drücken.

### Setzen

Auswählen.



Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen).

### Oder



Auswahl dieser Rufnummer aus dem Telefonbuch oder über **Mailbox**.

### OK

Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

### Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

### Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

### Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5 Sekunden Schritten einstellbar).

### Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 64), hören Sie bei einem Anruf den Anklopftton.

### Faxempfang



Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

### Datenempfang



Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

### Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Bedingung ist gesetzt.



Nicht gesetzt.



Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

**Alle aufheben**

Alle Umleitungen werden gelöscht.

**Menü**

Tel.-Einstell.

→ Funktion auswählen.

**Weitere Informationen**

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

**Bedingung prüfen oder löschen**

Zuerst die Bedingung auswählen.

**Auswahl** Drücken.

**Prüfe Status**

Auswählen.

**Oder**

**Löschen** Auswählen.

**Umleitung wiederherstellen**

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

**Rufnummer ändern**

Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen“. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

**Löschen** Drücken. Die Rufnummer wird gelöscht.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

**Standardwerte**

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: \*#9999# 

**Dateisystem**

(Telefoncode geschützt)

**Formatieren**

Der Speicher des Dateisystems (S. 88) wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, inkl. z. B. Klingeltöne, Bilder, Spiele, usw.

**Optimieren**

Das Dateisystem wird defragmentiert.

**Menü** →  → Tel.-Einstell.  
→ Funktion auswählen.

## Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: \*#06#

### Software-Version

Anzeige der Softwareversion Ihres Telefons im Bereitschaftszustand:

\*#06#, dann **Info** drücken.

## Autom.Aussch.

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

### Aktivieren:

**Zeit** Drücken.



Zeit eingeben  
(24-Std.-Uhr).

**OK** Bestätigen.

### Deaktivieren:

**Manuell** Drücken.

**OK** Bestätigen.

## Uhr

**Menü** →  → Uhr  
→ Funktion auswählen.

## Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

**Ändern** Drücken.



Zuerst das Datum  
(Tag/Monat/Jahr), dann  
die Zeit (12 Stunden inkl.  
Sekunden) eingeben.

### Weitere Informationen

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Einstellung des Datums:

TT: Tag (2-stellig)

MM: Monat (2-stellig)

JJJJ: Jahr (4-stellig)

## Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste  
die gewünschte Zeitzone  
aus ...

**Setzen** ... legen Sie diese fest.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Setzen</b>	Die Zeitzone festlegen.
<b>Umbenennen</b>	Der Zeitzone einen neuen Namen geben.
<b>Sommerzeit</b>	Sommerzeit ein-/ausschalten. Sommerzeit aktiviert wird durch eine Sonne angezeigt.
<b>Auto Zeitzone</b> 	Die Zeitzone wird vom Netz automatisch auf Ortszeit umgestellt.
<b>Lesen</b>	Ausgewählte Zeitzone mit Name und Datum anzeigen.

## Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

## Zeitformat

24Std. oder 12Std. auswählen.

## Uhr anzeigen

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

## Buddh. Datum

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Telefonvarianten).

## Datenverbind.

**Menü** →  → Datenverbind.  
→ Funktion auswählen.

## GPRS



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet. Dieser Service wird noch nicht von allen Diensteanbietern unterstützt.

**Ja / Nein** GPRS-Funktion ein-/ausschalten.

Anzeigen im Display:

**GPRS** Eingeschaltet und verfügbar.

**|GPRS|** Eingebucht.

**GPRS** Verbindung kurzzeitig unterbrochen.

**GPRS▶** Download.

## GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

## Authentifizie.

**Ändern** Verschlüsselte Einwahl (nur CSD-Verbindungen) bei WAP einschalten oder ausschalten.

**Menü** →  → **Datenverbind.**  
→ Funktion auswählen.

## Daten-Service

Für die Anwendungen **MMS**, **WAP** und **HTTP** muss jeweils mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein.

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter. Die aktuellen Einstellungen für den jeweiligen Dienstanbieter finden Sie im Internet unter [www.my-siemens.com/customer-care](http://www.my-siemens.com/customer-care) im Bereich „FAQ“.



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Einst. ändern**

Auswählen, dann:

## Für CSD (Circuit Switched Data)

### CSD-Daten

Auswählen.

Falls noch nicht voreingestellt, die Daten eintragen bzw. Einstellungen vornehmen (Informationen dazu erhalten Sie ggf. von Ihrem Dienstanbieter):

**Ändern** Drücken.

**Einwahl-Nr.:** Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.

**Verbind.typ:** ISDN/Analog auswählen.

**Benutzer:** Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

**Passwort:** Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

**DNS1/DNS 2:** (optional).

**Sichern** Einstellungen speichern.

## Für GPRS (General Packet Radio Service)

### GPRS-Daten

Auswählen.

Hier können Sie GPRS für das Profil aktivieren und die Einstellungen ändern. Sie können GPRS erst dann nutzen, wenn Sie auch GPRS generell eingeschaltet haben (S. 68).

**Ändern** Drücken.

APN:	Dienstanbieteradresse eingeben.
Benutzer:	Benutzernamen (Login-Name) eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).
DNS1/DNS 2:	(optional).

**Sichern** Einstellungen speichern.

**Menü** →  → Datenverbind.  
→ Funktion auswählen.

## HTTP-Profil

 Profil auswählen.

## Fax/Daten

### Fax-/Datenbetrieb mit PC

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe und Daten senden und empfangen. Auf Ihrem PC muss eine passende Software für Daten-/Faxkommunikation vorhanden sein und eine Verbindung zum Telefon bestehen.

Die Nutzung der Fax- und Datendienste muss für Sie vom Dienstleister freigeschaltet sein. Abhängig vom Netz gibt es Varianten des Fax-/Datenempfangs. Bitte fragen Sie dazu Ihren Dienstleister.

**Ändern** Einstellen des gewünschten Modus.

### Spr/Fax send.



Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

Während des Verbindungsaufbaus wird jetzt folgende Funktion für zwei Sekunden angeboten:

**Spr./Fax** Sie wechseln in den Modus **Spr/Fax send.** und können jetzt ein Fax versenden.

### Spr/Fax empf.

(**Nur** wenn keine spezielle Fax- oder Datennummer vorhanden). Starten Sie das gewünschte Kommunikationsprogramm in Ihrem PC und schalten Sie am Telefon die Funktion **während** des Gesprächs ein (der PC übernimmt die Verbindung).

### Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder  drücken.

### Fax/Dat.empf.



Sie haben von Ihrem Dienstleister je eine Rufnummer für Telefon und Fax/Daten erhalten.

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt.

Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

## Sicherheit

**Menü** →  → **Sicherheit**  
→ Funktion auswählen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

## Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd., (S. 14).

## Babysitter

(Mit Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu Steuertaste rechts **lang** drücken (S. 22).

## Nur



(Mit PIN 2 geschützt)

Sie beschränken die Wahlmöglichkeiten auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Unterstützt die SIM-Karte keine PIN2, kann auch das **ganze** Telefonbuch mit dem Telefoncode geschützt werden.

## Nur letzte 10



(Mit Telefoncode geschützt)

Es können nur Rufnummern aus der Rufliste „gewählte Nummern“ (S. 33) gewählt werden. Diese Liste können Sie gezielt mit Rufnummern füllen: Zuerst Rufliste löschen, dann „neue Einträge“ herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen.

## Nur diese SIM



(Mit Telefoncode geschützt)

Mit Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

**Menü** →  → Sicherheit  
→ Funktion auswählen

## Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Dienstaniern erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperr beim Dienstaniern beauftragen.

### Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

### Geh. internat.

(Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

### Geh.int.o.Heim

(Gehend international ohne Heimat)

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

### Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

## Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

## Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage für die Netzsperr erscheinen folgende Anzeigen:



Sperre gesetzt.

Sperre nicht gesetzt.



Status unbekannt  
(z. B. neue SIM-Karte).

## Alle aufheben

Sämtliche gesetzte Netzsperr werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Dienstaniern erhalten.

## Netz

**Menü** →  → Netz  
→ Funktion auswählen

## Anschluss

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

### Anschl. wählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.

 Anzeige der aktiven Rufnummer.

### Geschützt

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

### Weitere Informationen

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Klingeltöne, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten. Wechsel von Rufnummer/Anschluss im Bereitschaftszustand:



Drücken.

**Anschl.1**

Drücken.

## Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

## Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchten wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netz** eingestellt ist.

## Autom. Netz

Ein-/ausschalten, siehe auch **Netz wählen** oben. Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt. Ansonsten aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz auswählen.

## Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchten möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Es wird Ihr Dienstanbieter angezeigt:

**Liste** Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

Neuen Eintrag erstellen:

- Leere Zeile auswählen, **Eingabe** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und bestätigen.

Eintrag ändern/löschen:

- Eintrag auswählen, **Ändern** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen anderen Eintrag auswählen und bestätigen oder **Löschen** drücken.

#### Weitere Informationen

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz.

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

#### Band



Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus.

#### Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Stand-by-Zeit wird dadurch vermindert).

**Menü** → → **Netz**  
→ Funktion auswählen.

#### Benutzergr.



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details klären Sie bitte mit dem Dienstanbieter.

#### Aktiv

Funktion ein-/ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 14).

#### Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

#### Alle gehenden

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

#### Bevorz. Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

## Zubehör

**Menü** →  → Zubehör  
→ Funktion auswählen.

## Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (S. 100). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

### Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!



Anzeige am Display.

### Autom.Aussch.

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons können Sie einstellen.

### Autolautspr.

Verbessert unter Umständen die Wiedergabequalität.

## Automatische Einstellungen:

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Autom. Aktivierung des Car Kit Profils mit dem Einstecken des Telefons.

## Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 99). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

### Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen. Unerwünschtes Mithören möglich!

## Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

### Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

# Mein Menü

**Menü** Drücken.

**Mein M...** Drücken.

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen.

Die Liste der 10 möglichen Einträge ist vorgelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

## Nutzen



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

**Auswahl** Bestätigen.

Oder



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

## Menü ändern

Sie können jeden Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Auswahlliste austauschen.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

**Optionen** Menü öffnen.

**Einst. ändern**

Auswählen. Die Auswahlliste wird geöffnet.



Den **neuen** Eintrag in der Liste auswählen.

Bei Auswahl einer Funktion wie z.B. **Kalender**:

**Setzen**

Bestätigen. Der Eintrag wird aufgenommen.

oder

**Auswahl**

Bei **Telefonbuch** noch die Rufnummer oder bei **Internet** noch das Lesezeichen auswählen.

Haben Sie als neuen Eintrag eine Rufnummer ausgewählt, kann diese direkt aus **Mein Menü** angerufen werden. Bei Auswahl eines Lesezeichens wird die Verbindung zu dieser Internetadresse hergestellt.

## Alles zurücks.

**Optionen** Menü öffnen.

**Alles zurücks.**

Auswählen.

Nach einer Sicherheitsabfrage mit Eingabe des Telefoncodes werden die Einträge der Vorbelegung wieder gesetzt.

# Organizer

## Kalender

**Menü** →  → Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zur korrekten Funktion des Kalenders müssen Zeit und Datum eingestellt werden (S. 67).

## Monatsübersicht

Di	Aug 2003							W32
				1	2	3		
4	5	6	7	8	9	10		
11	12	13	14	15	16	17		
18	19	20	21	22	23	24		
25	26	27	28	29	30			
<b>Info</b>				<b>Agenda</b>				



**Kurz** drücken blättert zwischen Tagen, **lang** drücken zwischen den Monaten.



Zwischen Wochen wechseln.



Zwischen Tagen wechseln.

Fett dargestellte Kalendertage weisen auf Termine an diesem Tag hin.

## Agenda

**Agenda** Aufruf aus der Monatsübersicht.



In der Agenda werden die Termine des jeweiligen Tages in zeitlicher Reihenfolge angezeigt.

**Optionen** Siehe S. 79.

## Termine

**Menü** →  → Termine

Alle Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge angezeigt. Nicht bemerkte Alarme erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 80).

## Neuen Termin eintragen

**Auswahl** Drücken.

**Typ:**

**Ändern** Mehrfach drücken zur Auswahl des gewünschten Typs:

**Memo.**

Texteingabe zur Beschreibung.

**Anruf.**

Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.

**Treffen.**

Texteingabe zur Beschreibung.

**Geburtstag**

oder

**Jahrestag**

Eingabe von Name und Datum.



Anschließend die weiteren Eingaben Feld für Feld vornehmen.

**Beschreibung:**

Inhaltliche Beschreibung des Termins.

**Datum:**

Datum des Termins.

**Zeit:**

Zeit des Termins

**Alarm:****AN**

Alarm aktivieren.



Zifferneingabe für den Alarmzeitpunkt **vor** dem Termin.

Auswahl von:

**Ändern**

Minuten, Stunden, Tage.

**Wiederholung:**

Auswahl eines Zeitraums zur Wiederholung des Termins:

**Ändern**

Nein, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich.

Eingabe eines Parameters für die Wiederholung:

**Ändern**

Für immer, Bis, Ereignisse (Anzahl)

Bei Auswahl **Wöchentlich** können noch bestimmte Wochentage markiert werden.

**Sichern**

Speichern des Termins; der Alarm wird automatisch aktiviert.

## Alarm

Wird der eingestellte Zeitpunkt erreicht, erfolgt ein optischer und akustischer Alarm. Verpasste Alarme erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 80).

**Alarmtyp Memo/Treffen:** Der Text wird im Display dargestellt.

**Alarmtyp Anruf:** Die Rufnummer wird angezeigt und kann sofort gewählt werden.

**Alarmtyp Geburtstag und Jahrestag:** Sie werden einen Tag vor dem Ereignis und am Geburtstag/Jahrestag selbst alarmiert.

**Pause** Der Alarm wird für 5 Minuten unterbrochen.

**Aus** Der Alarm wird beendet.

### Weitere Informationen

Anzeige im Display über gesetzte Alarme:

 Wecker.

 Termine.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand). Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Alarmton einstellen..... S. 62

Uhr ..... S. 67

## Agenda/Termine Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

Je nach ausgewähltem Kalendereintrag oder aktueller Organizerfunktion werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

**Aktivieren/Deaktivieren** Alarm aus-/einschalten.

**Filter** Merkmal auswählen:  
Memo, Anruf, Treffen, Geburtstag, Alle.  
Alle Einträge mit dem ausgewählten Merkmal werden angezeigt.

**Löschen bis** Alle alten Einträge bis zu einem bestimmten Datum löschen.

(Standardfunktionen siehe S. 13)

### Weitere Informationen

Weitere Einstellungen zum Kalender siehe nachfolgend unter **Kalend.-Einst.** (S. 81).



Termin mit Alarm aktiviert.



Termin mit Alarm deaktiviert.



Termin mit wiederholtem Alarm aktiviert.



Termin mit wiederholtem Alarm deaktiviert.

## Notizen

**Menü** → → Notizen

Benutzen Sie Ihr Telefon als Notizblock.



### Neuer Eintrag

**Auswahl** Drücken.



Text eingeben, max. 150 Zeichen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Sichern** Eintrag speichern.

### Texteingabe Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

**Zeilenumbbruch** Zeilenumbbruch einfügen.

**Text löschen** Notiztext löschen.

(Standardfunktionen siehe S. 13)

### Eintrag anzeigen



Eintrag auswählen.

**Lesen** Notiz öffnen.

## Notizenliste Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

**Vertraulich** Notizeintrag mit Telefoncode schützen (siehe auch „Weitere Informationen“).

(Standardfunktionen siehe S. 13)

### Weitere Informationen

Schützen Sie vertrauliche Daten mit dem Telefoncode (S. 71). Bitte beachten Sie, dass bei bestehender Verbindung mit einem PC ein Auslesen der vertraulichen Notizen aus dem Telefon möglich ist.

Es wird empfohlen, keine Passwörter (PIN, TAN etc.) als Notiz zu speichern.

## Entgangene Termine

**Menü** → → Entg. Termine

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

Entg. Termine			
	03.08	21:15	
	05.08	12:30	
	05.08	18:00	
<b>Lesen</b>		<b>Optionen</b>	

### Entg. Termine Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

(Standardfunktionen siehe S. 13)

## Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

**Setzen** ... legen Sie diese fest.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Setzen</b>	Die Zeitzone festlegen.
<b>Umbenennen</b>	Der Zeitzone einen neuen Namen geben.
<b>Sommerzeit</b>	Sommerzeit ein-/ausschalten. Ist die Sommerzeit aktiviert, wird das durch eine Sonne angezeigt.
<b>Auto Zeitzone</b> 	Die Zeitzone wird vom Netz automatisch auf Ortszeit umgestellt.
<b>Lesen</b>	Ausgewählte Zeitzone mit Name und Datum anzeigen.

## Kalend.-Einst.

**Menü** → → Kalend.-Einst.

## Wochenanfang

Einstellung welcher Wochentag bei der Monats- und Wochenansicht links an erster Stelle steht.

# Extras

## Hinweis

Abhängig von Ihrem Dienstanbieter können im Menü **Extras** auch **Internet** und **Games & More** angeboten werden. Bitte informieren Sie sich in der Rubrik **Surf & Fun** (S. 52) über weitere Funktionen.

## Wecker

**Menü** →  → **Wecker**

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

## Einstellen

**Ändern** Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.

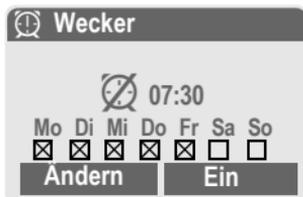
Einstellung der Weckzeit (hh:mm).



Tage ansteuern.

**Ändern** Markieren Sie die Tage, an denen Sie geweckt werden wollen.

**OK** Einstellung bestätigen.



**Ein / Aus** Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

## Weitere Informationen



Wecker eingeschaltet.



Wecker ausgeschaltet.



Displayanzeige im Bereitschaftszustand: Wecker eingeschaltet.

## Rechner

**Menü** →  → **Rechner**



Zahl eingeben (max. 8 Zeichen).



Rechenfunktion auswählen.



Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.



Ergebnisanzeige.

## Rechenfunktionen



Wiederholt die Steuertaste rechts drücken.



Wechsel der Vorzeichen „+“ und „-“.



Umwandlung in Prozent.



Speichert die angezeigte Zahl.



Aufruf der gespeicherten Zahl.



Exponent (max. zweistellig).

## Sondertasten:



Dezimalpunkt setzen.



Addieren (**Lang** drücken).

## Währ.-Rechner

**Menü** →  → Währ.-Rechner

Berechnen Sie die Wechselkurse. Es können drei Währungen eingetragen werden.

Ist noch keine Währung eingetragen, zur ersten Eingabe **OK** drücken.

### Ansonsten:

**Optionen** Menü öffnen

**Neuer Eintrag** Auswählen und Bezeichnungen für die Währungen eingeben.

**OK** Bestätigen.



Wechselkurse eingeben. Mit **Optionen** und **OK** speichern.

### Umrechnen

Zwischen den eingetragenen Währungen können dann beliebige Berechnungen durchgeführt werden.



Eine Währungskombination auswählen.

**Auswahl** Bestätigen und Betrag eingeben (max. 12 Stellen).



Ergebnisanzeige.

**Wiederh.** Neue Berechnung mit anderen Daten.

## Stoppuhr

**Menü** →  → Stoppuhr

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.



Start/Stopp.



Zwischenzeit.

**Starten** Stoppuhr starten.

**Reset** Zurücksetzen auf Null.

### Stoppuhr Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

#### Sichern

Genommene Zeit(en) speichern und mit einer Bezeichnung versehen.

#### Zurücksetzen

Stoppuhr zurücksetzen.

#### Stoppuhr-Liste

Anzeige der gespeicherten Einträge.

**Lesen** Anzeige der gespeicherten Zeiten und Zwischenzeiten.

**Umbenennen** Gespeicherter Eintrag umbenennen.

**Löschen** Eintrag löschen.

**Alle löschen** Liste löschen.

### Rechenfunktionen



Wiederholt die Steuertaste rechts drücken.



Gespeicherte Zahl aus dem Taschenrechner aufrufen.

## Countdown

**Menü** →  → Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

**Setzen** Zeitraum eintragen.

**Starten** Zähler starten.

**Stopp** Zähler unterbrechen.

**Ändern** Zeitraum ändern.

**Reset** Zähler wieder auf Anfangszeit setzen.

## Sprachkommando

**Menü** →  → Sprachkommando

Funktionen können durch Ansage eines Kommandos gestartet werden. Maximal 20 Sprachaufzeichnungen für Sprachwahl oder -kommandos können im Telefon gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte!).

### Aufnehmen

**Menü** →  → Sprachkommando

Es wird eine Liste mit den möglichen Funktionen angezeigt.

 Funktion auswählen.

**Aufnehm** Drücken.

**Ja** Ausgewählte Funktion bestätigen.

**Starten** Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt ein zur Funktion passendes Kommando und **wiederholen** Sie dieses nach Aufforderung.

### Anwenden



**Lang** drücken (im Bereitschaftszustand).

Es folgen ein akustisches Signal (Beep) sowie ein Hinweis im Display. Jetzt die Funktion ansagen.

### Weitere Informationen

Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen.

## Sprachkommando Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

**Abspielen** Die zum Eintrag gehörende Aufzeichnung abspielen.

**Neue Aufnahme.** Neue Spracheingabe zu einem Eintrag vornehmen.

(Standardfunktionen siehe S. 13)

## Neu. Klingelt.

**Menü** →  → Neu. Klingelt.

Mit dem Mikrofon des Telefons können Sie Töne und Geräusche aufnehmen und dann als Klingelton einsetzen (S. 63).

**Aufnehm** Aufnahme starten. Die aktuelle Aufnahmedauer und die noch verfügbare Zeit werden angezeigt.

**Stopp** Aufnahme beenden.

**Sichern** Namen des neuen Klingeltons eingeben.

**Sichern** Speichern.

Danach kann die Aufnahme abgespielt bzw. über **Optionen** einem Ereignis zugeordnet werden.

### Hinweis

Wird während der Aufnahme ein Anruf angenommen, wird diese verworfen.

## SIM-Dienste (optional)

**Menü** →  → SIM-Dienste

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Steuertaste (links).



Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten.

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

# Schnellauswahl

Die Steuertaste (links) und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

## Weitere Informationen

Die Steuertaste (links) kann vom Dienstanbieter bereits vorgelegt sein (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“ oder direkter Aufruf des Internet-Portals). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Die Steuertaste (links) wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch /  ersetzt.

Mögliche Tastenbelegungen sind u.a.:

Internet (WAP) .....	S. 52
Rufnummer .....	S. 27
Wecker .....	S. 82
Neue SMS .....	S. 38
Beleuchtung .....	S. 61
Inkognito .....	S. 64
Entg. Anrufe .....	S. 33
Angen. Anrufe .....	S. 33
Mein Menü .....	S. 76
Dateisystem .....	S. 88

# Steuertaste (links)

Die Steuertaste links können Sie zur Schnellauswahl mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

## Ändern



**NeueSMS** Kurz drücken.

**Ändern** Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Eine neue Anwendung (z. B. **Internet**) der Steuertaste (links) zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen (z. B. „Carola“) als Belegung der Steuertaste aussuchen.

**Auswahl** Einstellung bestätigen.

## Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

**Carola** Lang drücken.

## Kurzwahlkasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahlkasten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 86. Die Zifferntaste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer (S. 37) reserviert.

### Ändern

Im Bereitschaftszustand:



Eine Zifferntaste drücken (2-9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

**Setzen**

Drücken.

**Oder**

**NeueSMS** **Kurz** drücken (falls z. B. mit **NeueSMS** belegt).

**Ändern**

Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Sonderfall **Lesezeichen**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

**Auswahl**

Einstellung bestätigen.

## Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **NeueSMS**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



**Kurz** drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der Steuertaste (rechts) angezeigt, z. B.:

**NeueSMS** **Lang** drücken.

**Oder nur**



**lang** drücken.

## Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Beispiel:

**Menü**

Drücken.



für **Ruflisten**



für **Entg. Anrufe**

# Dateisystem

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Dateisystem zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im Dateisystem sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.



Es wird die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien angezeigt.

In dieser Liste bewegen Sie sich mit der Steuertaste:



Auf- und abblättern.



Rücksprung aus einem Ordner.

**Öffnen**

Ordner öffnen bzw. Datei mit zugehöriger Anwendung ausführen

oder

bei unbekanntem Dateitypen:

**Markiere**

Datei markieren.

## Verzeichnisstruktur

Im Dateisystem sind für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

<b>Colour scheme</b>	Farbschemata	*.col
<b>Data inbox</b>	Meldungseingang	*.*
<b>Internet</b>	Internet-Dateien	*.dat
<b>Java</b>	Anwendungen	*.jad
	Daten	*.jar
<b>Misc</b>	Sonstige Dateien	*.*
<b>Pictures</b>	Bilder und Animationen	*.bmx (anim)
	Unterverzeichnis:	*.bmp
	Camera	*.png
	Eigene Fotos	*.gif *.jpg
<b>SMS archive</b>	Unterverzeichnisse:	*.smo *.smi
	Inbox: Posteingang	
	Draft: Entwürfe	
	Unsent: Ungesendete SMS	
<b>Sounds</b>	Klingeltöne, Töne	*.mid
		*.srt
		*.amr
		*.wav (Intel DVI)
<b>Text module</b>	Textmodule	*.tmo

Abhängig vom Diensteanbieter können Struktur, Inhalt und Funktionalität des Dateisystems variieren.

## Dateisystem Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Öffnen</b>	Ordner öffnen.
<b>Verschieben</b>	Markierte Datei oder Ordner in den Zwischenspeicher verschieben.
<b>Kopieren</b>	Markierte Datei in den Zwischenspeicher kopieren.
<b>Einfügen</b>	Inhalt des Zwischenspeichers in den aktuellen Ordner einfügen.
<b>Neuer Ordner</b>	Neuen Ordner erstellen.
<b>Eigenschaften</b>	Angaben zur markierten Datei oder zum Ordner.
<b>Laufwerk-Info</b>	Anzeige der benutzten/freien Speicherkapazität.

(Standardfunktionen siehe S. 13)

# Siemens Data Suite

**Siemens Data Suite** ist ein Softwarepaket, mit dem die Funktionalität Ihres Telefons zusammen mit einem Windows®-PC erweitert wird. Telefon und PC werden mit dem Datenkabel (Zubehör, S. 99) miteinander verbunden. Für eine fehlerfreie Datenübertragung ist es erforderlich, dass sich das Telefon im Bereitschaftszustand befindet (z. B. keine aktive Anwendung, kein ankommender Anruf).



**Siemens Data Suite** beinhaltet die nachfolgend kurz beschriebenen Module. Die Software können Sie über das Internet herunterladen: [www.my-siemens.com/mc60](http://www.my-siemens.com/mc60)

## Data Exchange Software

Die Data Exchange Software bindet sich wie ein Laufwerk in den Windows®-Explorer ein und spiegelt den Inhalt des Dateisystems (S. 88) Ihres Telefons wider.



Sie können auf die Daten der Anwendungen im Telefon zugreifen und bequem per Drag und Drop mit dem PC abgleichen.

### Achtung

Bitte stellen Sie beim Zugriff auf das Dateisystem sicher, dass keine Dateien gelöscht werden, die zur Ausführung von Anwendungen auf dem Telefon erforderlich sind.

## Bitmap-Editor

Mit dem Bitmap-Editor können Sie:

- Eine Grafik erstellen, die anstelle des Betreiberlogos (S. 60) angezeigt wird.
- Einen Screensaver (S. 60) auf dem PC gestalten und in Ihr Telefon übertragen.
- Ein Bild erstellen für einen Telefonbucheintrag (S. 28).

## Kontakte-Verwaltung

Mit der Kontakte-Verwaltung können Sie die Kontakte aus dem Adressbuch und dem Telefonbuch Ihres Telefons organisieren und darüber hinaus mit anderen Telefonen (auch mit Ihrem Gigaset) oder Outlook® auf Ihrem PC abgleichen.

Sie können neue Einträge am PC erstellen, Einträge löschen oder ändern und auf Ihr Telefon kopieren. Haben Sie kein Outlook® auf dem PC installiert, besteht die Möglichkeit eine Textdatei zu importieren bzw. zu exportieren.

## Messenger

Mit dem Messenger haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kurznachrichten bequem vom PC aus zu organisieren:

- Speichern Sie SMS auf dem PC, um freien Speicherplatz im Telefon zu gewinnen.
- Sie können Nachrichten mit dem PC erstellen und mit dem Telefon verschicken.
- In der SMS können Bilder, Klingeltöne oder Animationen nach dem EMS-Standard eingebettet werden.

## Klingelton-Editor

Mit dem Klingelton-Editor können Sie eigene Klingelmelodien erstellen (MIDI-Dateien).

## GPRS-Modemassistent

Der GPRS-Modemassistent ermöglicht das Erstellen von GPRS-Verbindungen vom Laptop aus. So kommen Sie unterwegs mit Laptop und Telefon ins Internet.



# Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter [www.my-siemens.com/customer-care](http://www.my-siemens.com/customer-care) rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer. Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“	Ein-/Austaste mindestens zwei Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen. Kontakte reinigen.
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele. Schnelle Suche aktiviert. Displaybeleuchtung eingeschaltet. Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Nutzung ggf. einschränken. Schnelle Suche deaktivieren (S. 74). Displaybeleuchtung ausschalten (S. 61). Tastensperre einschalten (S. 64).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.  Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C. Kontaktproblem.  Keine Netzspannung vorhanden. Falsches Ladegerät. Akku defekt.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku laden.  Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden. Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefonanschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen. Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen. Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben. Kontakte der SIM-Karte verschmutzt. SIM-Karte mit falscher Voltzahl. SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 9). SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern. Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich. Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstleister austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs. SIM-Karte ungültig. Neues Netz unzulässig.	Versorgungsbereich des Diensteanbieters überprüfen. Beim Diensteanbieter reklamieren. Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 73).
Telefon verliert Netz.	Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Netzsperrungen prüfen (S. 72). Später nochmals anrufen.
	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Diensteanbieter erfolgt automatisch (S. 73). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt. Neue SIM-Karte eingelegt.	Anschluss 1 einstellen (S. 73). Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht. Guthaben verbraucht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 34). Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Diensteanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 72).
Keine Einträge in Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge in Telefonbuch löschen (S. 27).
Sprachmeldung funktioniert nicht.	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 64).
SMS (Textmeldung)  blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen (S. 43) oder archivieren (S. 43), um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Diensteanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Diensteanbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei z. B. Games & More, Klingeltönen, Bildern, SMS-Archiv.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen.
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profil-Einstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren (S. 54), einstellen (S. 54) bzw. HTTP-Profil einstellen (S. 70). Ggf. fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Servicezentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (S. 44). Dienstanbieter anrufen. Meldung wiederholen. Überprüfen.
EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt.	Telefon des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Dienstanbieter fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verlorengegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 95).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst.	Einstellungen prüfen (S. 70). Dienstanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
<b>Beschädigung</b>		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	



# Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.my-siemens.com/customer-care](http://www.my-siemens.com/customer-care)**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die am häufigsten gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, (S. 92).

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer **Premium-Hotline:**

**Deutschland: 0190 - 74 58 26** (1,24 Euro/Minute)

**Österreich: 0900 - 30 08 08** (1,35 Euro/Minute)

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit **\*#06#**), die Softwareversion (Anzeige mit **\*#06#**, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Services bereit.

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Servicezentren:

Abu Dhabi .....	0 26 42 38 00	Dubai .....	0 43 96 64 33
Ägypten.....	0 23 33 41 11	Elfenbeinküste .....	05 02 02 59
Argentinien.....	0 80 08 88 98 78	Estland .....	06 30 47 97
Australien.....	13 00 66 53 66	Finnland .....	09 22 94 37 00
Bahrain .....	40 42 34	Frankreich .....	01 56 38 42 00
Bangladesch .....	0 17 52 74 47	Griechenland .....	0 80 11 11 11 16
Belgien.....	0 78 15 22 21	Großbritannien .....	0 87 05 33 44 11
Bolivien .....	0 21 21 41 14	Hong Kong.....	28 61 11 18
Bosnien Herzegowina .....	0 33 27 66 49	Indien .....	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Brasilien .....	0 80 07 07 12 48	Indonesien .....	0 21 46 82 60 81
Brunei .....	02 43 08 01	Irland.....	18 50 77 72 77
Bulgarien.....	02 73 94 88	Island .....	5 11 30 00
China .....	0 21 50 31 81 49	Italien .....	02 66 76 44 00
Dänemark .....	35 25 86 00	Jordanien .....	0 64 39 86 42
Deutschland *.....	0 18 05 33 32 26	Kambodscha.....	12 80 05 00
		Kanada .....	1 88 87 77 02 11
		Katar .....	04 32 20 10

\* 0,12 Euro/Minute

---

Kenia.....	2 72 37 17
Kroatien .....	0 16 10 53 81
Kuwait .....	2 45 41 78
Lettland .....	7 50 11 18
Libanon .....	01 44 30 43
Libyen .....	02 13 50 28 82
Litauen .....	8 52 74 20 10
Luxemburg .....	43 84 33 99
Malaysia.....	+ 6 03 77 12 43 04
Malta .....	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko .....	22 66 92 09
Mauritius .....	2 11 62 13
Mazedonien .....	02 13 14 84
Mexiko .....	01 80 07 11 00 03
Neuseeland.....	08 00 27 43 63
Niederlande .....	0 90 03 33 31 00
Nigeria .....	0 14 50 05 00
Norwegen .....	22 70 84 00
Oman .....	79 10 12
Österreich .....	05 17 07 50 04
Pakistan .....	02 15 66 22 00
Paraguay .....	8 00 10 20 04
Philippinen .....	0 27 57 11 18
Polen.....	08 01 30 00 30
Portugal .....	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika .....	08 60 10 11 57
Rumänien .....	02 12 04 60 00
Russland.....	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien .....	0 22 26 00 43
Serbien .....	01 13 22 84 85
Schweden .....	0 87 50 99 11
Schweiz .....	08 48 21 20 00
Simbabwe .....	04 36 94 24
Singapur .....	62 27 11 18
Slowakei .....	02 59 68 22 66
Slowenien .....	0 14 74 63 36
Spanien .....	9 02 11 50 61
Taiwan .....	02 23 96 10 06
Thailand .....	0 22 68 11 18
Tschechische Republik.....	02 33 03 27 27
Tunesien .....	71 86 19 02
Türkei.....	0 21 65 79 71 00
Ukraine .....	8 80 05 01 00 00
Ungarn .....	06 14 71 24 44
USA .....	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate .....	0 43 31 95 78
Vietnam.....	49 43 73 23

# Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur)

erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

# Gerätedaten

## Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0682

## Technische Daten

GSM Klasse	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 - 1.990 MHz
Gewicht:	86 g
Größe:	109x46x21mm (88 ccm)
Li-Ion Akku:	700 mAh
Betriebstemp:	-10 °C ... 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt

### Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons  
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

### Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

## Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 300 Minuten.  
Stand-by-Zeit: 60 bis 250 Stunden.

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 90 Minuten
Licht *	1	40 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer, etc.		

# Zubehör

## Fashion & Carry

### CLIPit™ Covers

Austauschbare Ober- und Unterschalen sowie Tastaturen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop.

### Carrying Cases

Verschiedene Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:

	Siemens Original Accessories <a href="http://www.siemens.com/mobilestore">www.siemens.com/ mobilestore</a>
--	---

## Energy

### Li-Ion Battery (700 mAh) EBA-510

Ersatzakku.

### Travel Charger

Travel Charger ETC-500 (EU)

Travel Charger ETC-510 (UK)

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100-240V.

### Car Charger ECC-500

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug.

### Desk Top Charger EDC-510

Die Tischladestation ermöglicht das komfortable Laden des Telefons sowie eines zusätzlichen Akkus.

## Handsfree Portable

### Headset PTT HHS-510

Headset mit PTT-Taste zur Annahme und zum Beenden von Gesprächen.

## Office

### Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232 Schnittstelle des PCs.

### Data Cable USB DCA-510

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle des PCs. Mit Ladefunktion.

### SyncStation DSC-500

Tischhalterung für das Telefon zum gleichzeitigen Datenaustausch und Laden des Telefons über das Steckernetzteil. Beinhaltet einen Desktop Charger, ein Data Cable (seriell) und einen Y-Adapter.

## Car Solutions

### Basic Car Pack HKB-500

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges Freisprechen und Laden des Akkus im Telefon. Beinhaltet einen Car Charger, ein Headset PTT und einen Y-Adapter.

### Car Kit Portable HKP-500

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigen Fahrzeugwechseln.

### Mobile Holder HMM-610

Telefonhalterung ohne Antennenanschluss.

### Mobile Holder Antenna HMM-620

Die Telefonhalterung für den Anschluss einer Außenantenne. Ideal mit Headset PTT oder Car Kit Portable zu verwenden.

Kann auch als Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung (55er Serie) verwendet werden.

### Car Kit Comfort HKC-600

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

### Car Kit Professional Voice

HKV-600 (Deutsch)

HKV-610 (Englisch)

HKV-620 (Franz.)

Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, Speicherplatz für über 150 Namen. Elektronikbox mit Anschluss für Fax- und E-Mail-Übertragung via Notebook. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten; die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

### Car Kit Upgrade HKO-600

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung Car Kit Comfort und Car Kit Professional Voice.

### Car Kit Upgrade HKO-610

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung Car Kit Professional Voice II.

### Optionales Car Kit Zubehör

Car Handset HKO-550

VDA Adapter Cable HKO-560

Car Data Adapter HKO-530

Push To Talk Key HKO-520

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:

SIEMENS

Original  
Accessories

Siemens Original Accessories

[www.siemens.com/  
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)

# Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

# Garantie-Urkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# Garantie-Urkunde (Deutschland)

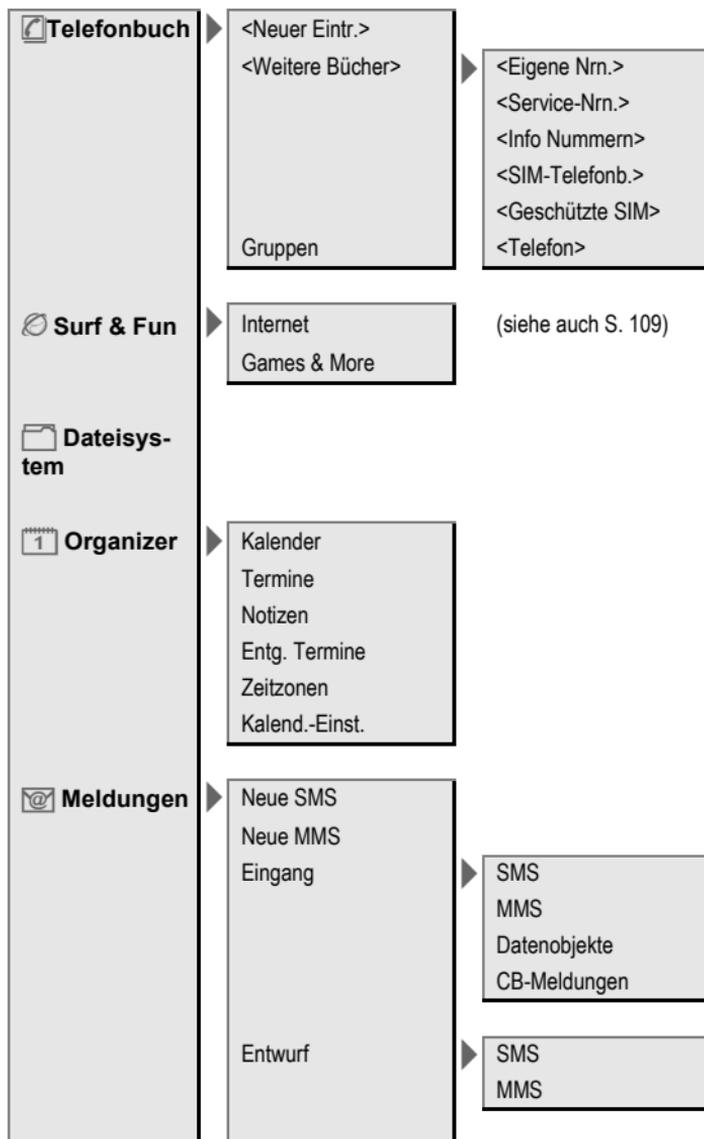
Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

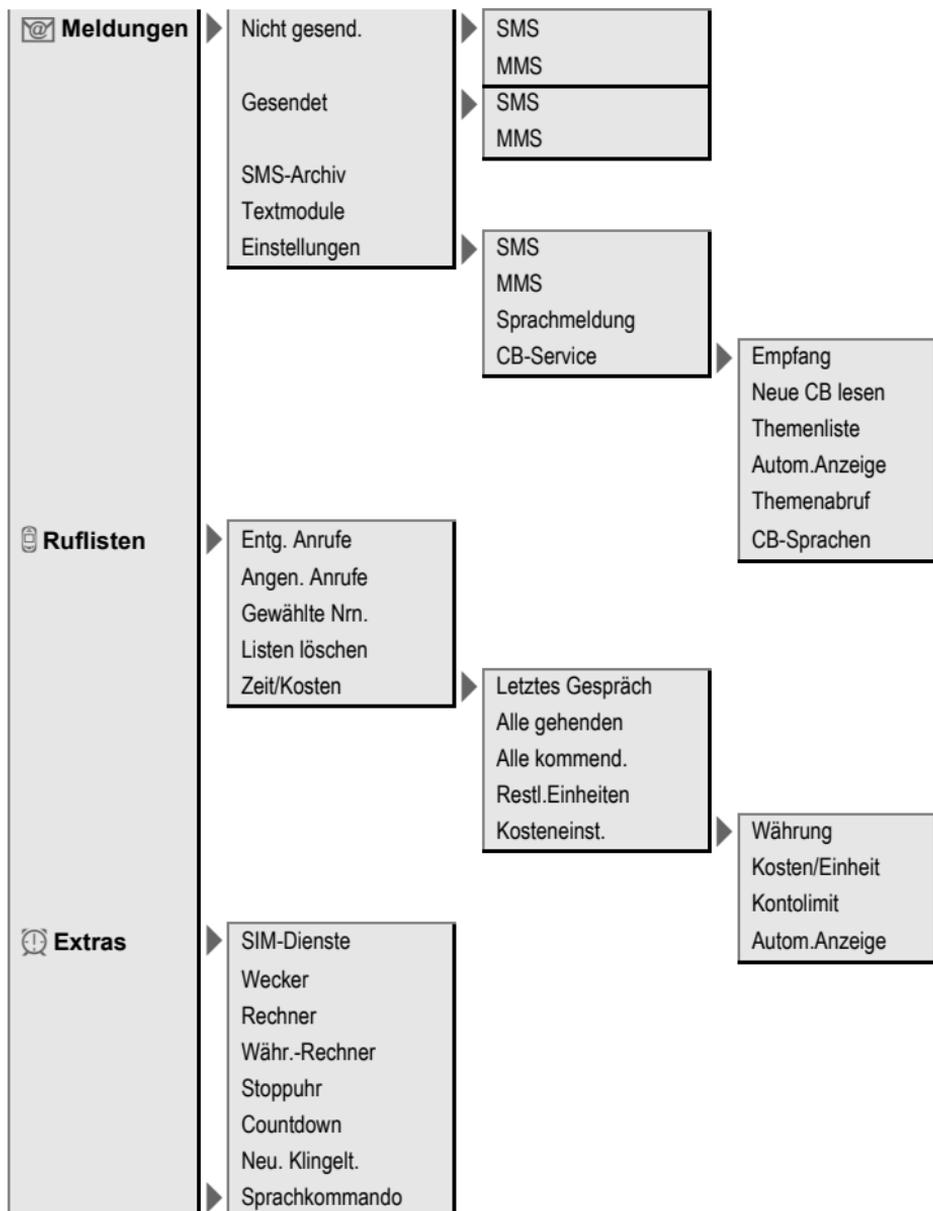
- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

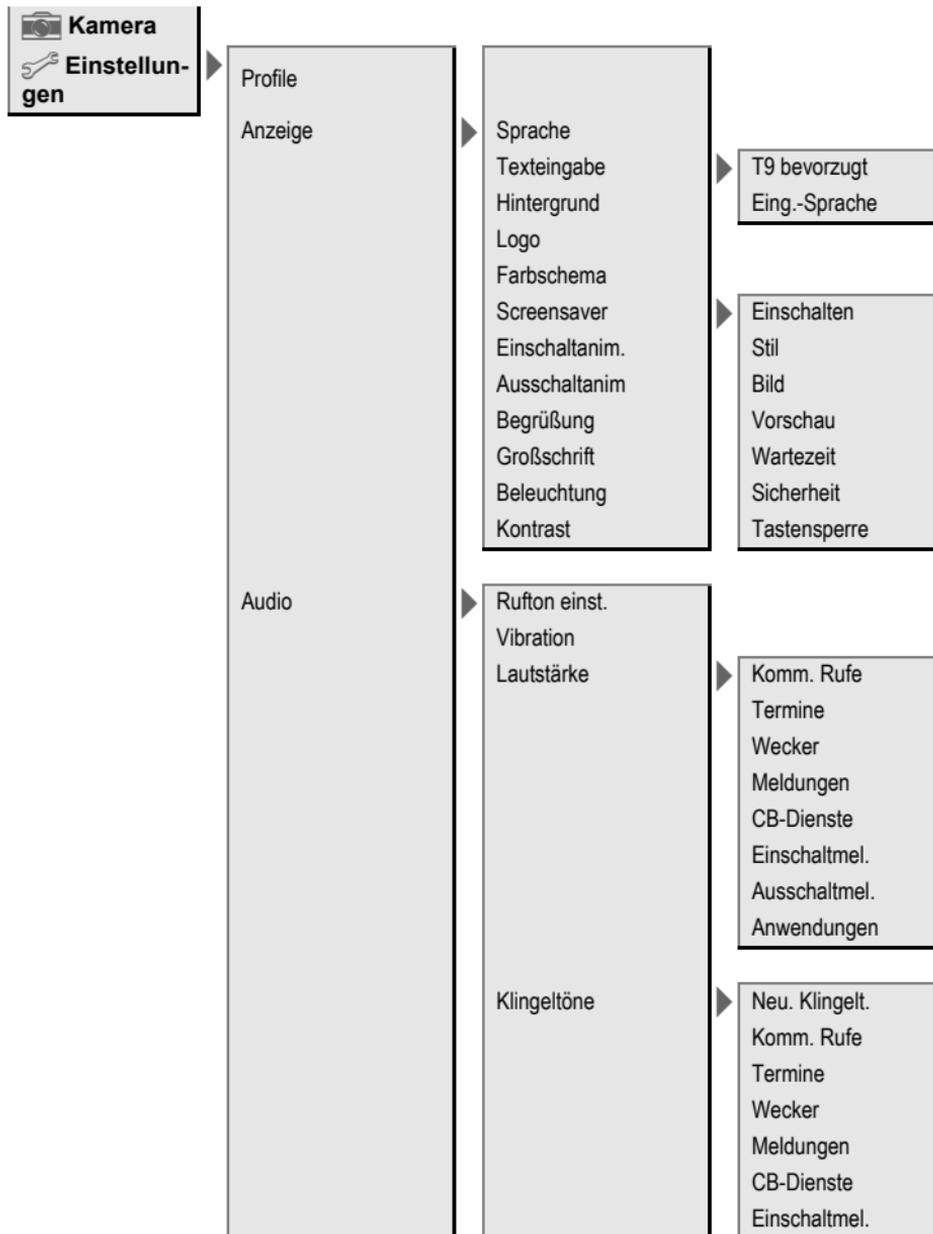
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

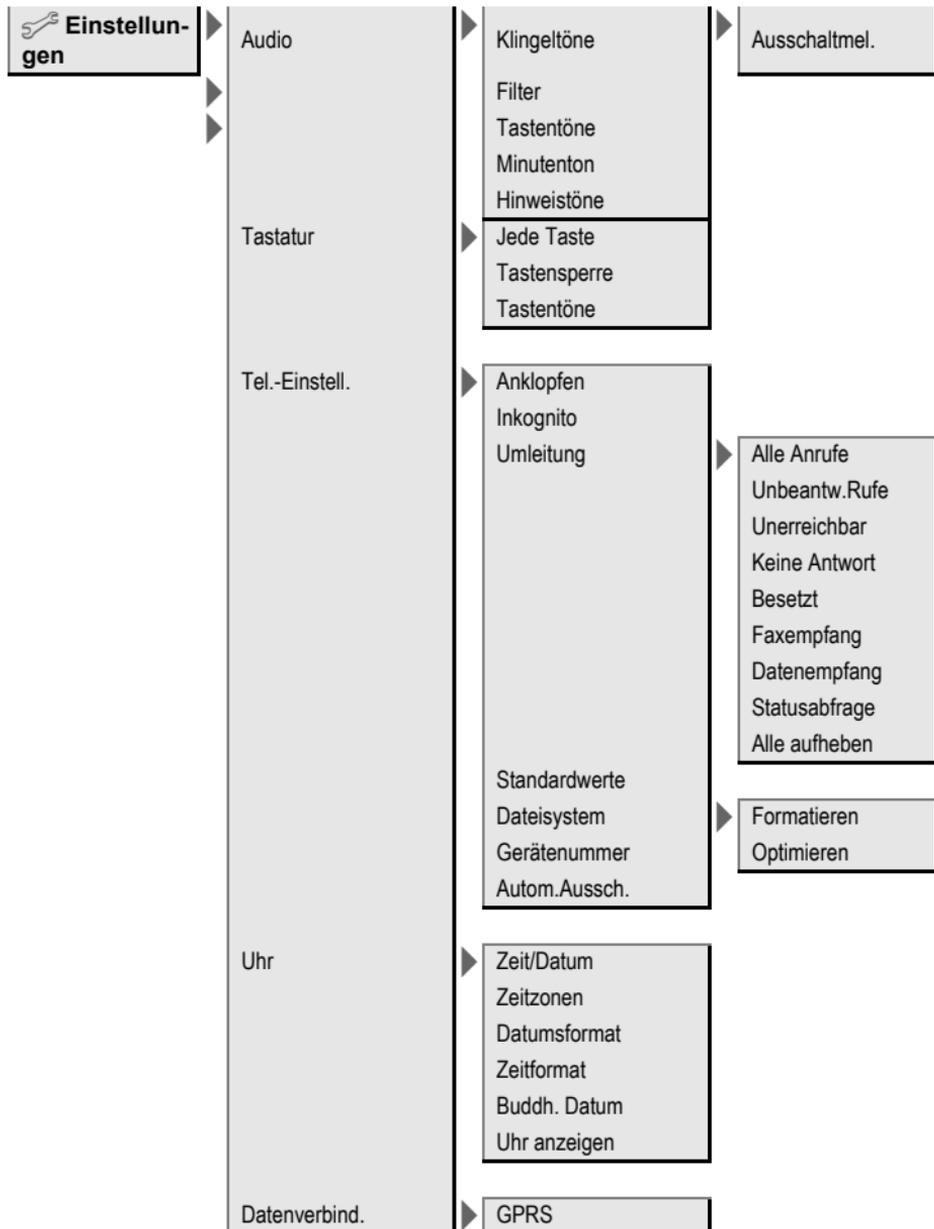
Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

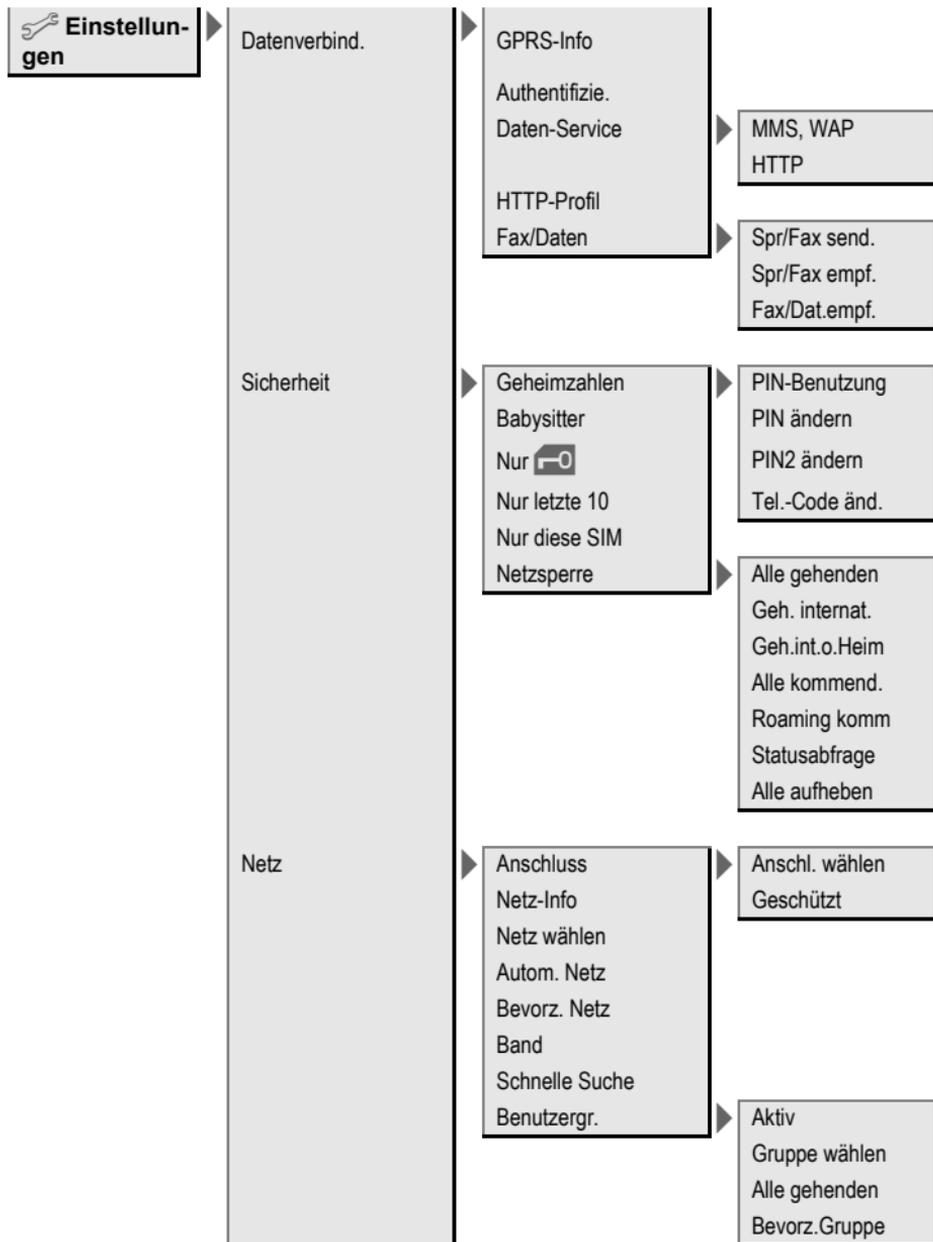
# Menübaum

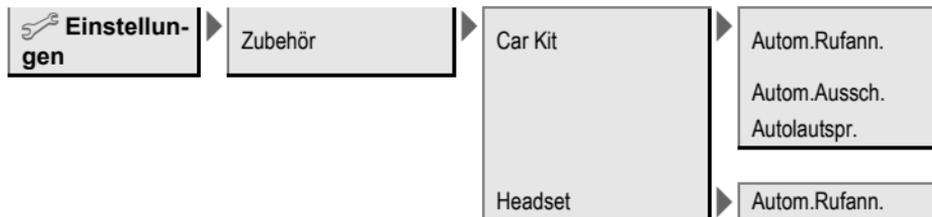












### Hinweis zu Surf & Fun

Je nach Ihrem Dienstleister kann auch anstelle des Menüpunktes **Surf & Fun** ein direkter Zugang zu dessen Portal zur Verfügung stehen. Zu den auf dem Portal angebotenen Services informieren Sie sich bitte bei Ihrem Dienstleister. In diesem Fall finden Sie die Menüpunkte **Internet** und **Games & More** im Menü **Extras** .

# Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	
Agenda .....	77
Akku	
Betriebszeiten.....	98
Einsetzen .....	9
Laden.....	10
Qualitätserklärung.....	101
Alarm	
Ausschalten .....	79
Termin.....	78
Typ.....	79
Wecker .....	82
Alle Anrufe (Umleitung).....	65
Alle Anrufe (Zeit/Kosten) .....	34
Alle kommend. (Netzsperr) .....	72
Angenommene Anrufe (Rufliste)..	33
Anklopfen .....	20
Anruf	
Abweisen .....	19
Annehmen/beenden .....	19
Gesperrt .....	72
Kosten .....	34
Umleiten .....	64
Anrufbeantworter (im Netz).....	37
Anschluss besetzt.....	18
Anwendung, Download .....	55
Anzeige (Einstellungen).....	60
Anzeigen im Display .....	7
Archiv (SMS) .....	43
Audio .....	62
Ausschaltanimation .....	61
Ausschalten Telefon	
Automatisch .....	67
Manuell .....	11
Authentifizierung.....	70
Auto Zeitzone .....	68, 81
Autom. Wahlwiederholung .....	18
Autom.Anzeige	
CB .....	51
Uhr .....	68
Zeit/Kosten .....	34
Autozubehör .....	100
<b>B</b>	
Babysitter.....	22
Band .....	74
Begrenzung (Zeit/Kosten).....	34
Begrüßungstext .....	61
Beleuchtung (Display).....	61
Benutzergruppe .....	74
Bereitschaftszustand .....	12
Betreiberlogo .....	60
Betriebszeiten (Akku).....	98
Bild im Telefonbuch .....	28
Bilder & Töne (SMS) .....	39
Bitmap-Editor .....	90
Browser, WAP.....	53
<b>C</b>	
Car Kit.....	100
Einstellung .....	75
Zubehör .....	100
CB-Dienste .....	51
Cell Broadcast (CB) .....	51
Countdown.....	84
CSD Daten.....	69
<b>D</b>	
Data Exchange Software .....	90
Dateisystem.....	88
Datenverbindung (Einstellungen)	68
Datumsformat.....	68
Dienstanbieter-Portal .....	16

Display	
Beleuchtung .....	61
Farbschemata .....	60
Großschrift .....	61
Kontrast .....	61
Symbole .....	7
DTMF-Töne (Tonfolgen) .....	32
<b>E</b>	
Eigene (Ruf-) Nummer .....	29
Eingabe-Sprache (T9) .....	24
Eingang	
MMS .....	48
SMS .....	42
Einschaltanimation .....	61
Einschalten .....	11
Einschaltsicherung .....	15
Einstellungen	
Anzeige .....	60
Audio .....	62
Datenverbindung .....	68
Netz .....	73
Profile .....	58
Sicherheit .....	71
Tastatur .....	64
Telefon .....	64
Uhr .....	67
Umleitung .....	64
Zubehör .....	75
Eintrag Nr. (Telefonbuch) .....	27
Einwahlzugang (Verbindung) .....	69
Empfangssignal .....	11
EMS .....	40
Entgangene Anrufe (Rufliste) .....	33
Entgangene Termine .....	80
Erinnerung .....	18
Extras .....	82
<b>F</b>	
Farbschemata .....	60
Fax-/Datenbetrieb .....	70
Filter .....	63
Fotoalbum .....	36
Fragen & Antworten .....	92
Freisprechen .....	19
Frequenzband .....	74
<b>G</b>	
Games & More .....	55
Garantie-Urkunde	
Deutschland .....	103
Österreich .....	102
Gebühren/Einheiten .....	34
Geheimzahlen .....	14
Gerätedaten .....	98
Gerätenummer (IMEI) .....	67
Gespräch	
Beenden .....	17
Halten .....	20
Konferenz .....	21
Makeln (wechseln) .....	20
Menü .....	21
Gewählte Nummern (Rufliste) .....	33
GPRS	
Ein-/ausschalten .....	68
Modemassistent .....	91
Groß- und Kleinschreibung .....	23
Großschrift (Displayanzeige) .....	61
Gruppe .....	31
SMS an Gruppe .....	40
Gültigkeit	
MMS .....	50
SMS .....	44

<b>H</b>	
Halten des Gesprächs .....	20
Headset .....	99
Einstellung .....	75
Heimatnetz .....	73
Hintergrund .....	60
Hinweistöne .....	63
Hörerlautstärke .....	17
Hotline Siemens .....	95
HTTP-Profil .....	70
<b>I</b>	
IMEI-Nummer .....	67
Inbetriebnahme .....	8
Informationsdienste (CB) .....	51
Inkognito .....	64
Internationale Vorwahl .....	18
Internet .....	52
<b>J</b>	
Jede Taste (Anruf annehmen) .....	64
<b>K</b>	
Kalender .....	77
Kamera .....	84
Kfz-Zubehör .....	100
Klingeltöne .....	63
Klingelton-Editor .....	91
Kommando (Sprachsteuerung) .....	84
Konferenz .....	21
Kontakte-Verwaltung .....	90
Kontolimit .....	34
Kontrast (Displayanzeige) .....	61
Kosten .....	34
Kundenservice Siemens .....	95
Kurzmitteilung (SMS) .....	38
Kurzwahltasten .....	87
<b>L</b>	
Laden des Akkus .....	10
Lautstärke	
Hörerlautstärke .....	17
Profile .....	58
Rufton .....	62
Lesezeichen (WAP) .....	52
Logo, Betreiberlogo .....	60
<b>M</b>	
Mailbox .....	37
Makeln .....	20
Markiermodus .....	13
Mein Menü .....	76
Mein Telefon .....	16
Meldung	
CB .....	51
MMS .....	45
SMS .....	38
Meldungsspeicher .....	42
Menü	
Kurzwahl .....	14
Mein Menü .....	76
Steuerung .....	12
Menübaum .....	104
Merker .....	18
Messenger .....	91
Mikrofon ein/aus .....	21
Minutenton .....	63
MMS	
Empfangen .....	47
Listen .....	48
Profil .....	50
Schreiben .....	45

<b>N</b>	
Nachricht	
MMS .....	45
SMS .....	38, 41
Netz	
Anschluss .....	73
Einstellungen .....	73
Sperrung .....	72
Neuer Ordner (Dateisystem) .....	89
Notizen .....	80
Notruf .....	11
Nur  .....	71
Nur diese SIM .....	71
Nur letzte 10 .....	71
<b>O</b>	
Ordner (Dateisystem) .....	89
Organizer .....	77
<b>P</b>	
Pflege des Telefons .....	97
PIN	
Ändern .....	14
Benutzung .....	14
Eingeben .....	11
Fehler .....	94
PIN 2 .....	14
Profile	
HTTP .....	70
MMS .....	50
SMS .....	44
Telefon .....	58
WAP .....	54
PUK, PUK2 .....	14
<b>R</b>	
Rechner .....	82
Rückruf .....	18
Ruflisten .....	33, 87
Rufnummernübertragung ein/aus .....	64
Rufton einstellen .....	62
Rufumleitung .....	64
Rufweiterleitung .....	21
<b>S</b>	
Schnellauswahl .....	86
Schnelle Netzsuche .....	74
Screensaver .....	60
Service-Nummern Siemens .....	95
Service-Töne .....	63
Service-Zentrum (SMS) .....	44
Sicherheit .....	14, 71
Sicherheitshinweise .....	3
Siemens City Portal .....	16
Siemens Data Suite .....	90
SIM-Dienste (optional) .....	85
SIM-Karte	
Einsetzen .....	9
Probleme .....	92
Sperrung aufheben .....	15
SMS	
An Gruppe .....	40
Archiv .....	43
Bilder & Töne .....	39
Lesen .....	41
Listen .....	42
Profil .....	44
Schreiben .....	38
T9-Eingabe .....	24
Sonderzeichen .....	23
SOS .....	11
Spiele (Download) .....	55
Sprachkommando .....	84
Sprachmeldung (Mailbox) .....	37
Sprachwahl .....	30

Sprechzeit (Akku).....	98
Standardwerte.....	66
Stand-by-Zeit.....	98
Startanimation.....	61
Startmenü (WAP).....	52
Stoppuhr.....	83
Stummschaltung (Mikrofon).....	21
Surf & Fun.....	52
Symbole.....	7

**T****T9**

Texteingabe.....	24
Wortvorschläge.....	25
Taschenrechner.....	82
Tastatur (Einstellungen).....	64
Tastensperre.....	64
Tastentöne.....	64
Technische Daten.....	98
Telefon (Einstellungen).....	64
Telefonbuch.....	27
Telefoncode.....	14
Telefondaten.....	98
Telefon-Identitätsnr. (IMEI).....	67
Telefonieren.....	17
Telefonsperrern.....	71
Termine.....	77
Texteingabe	
Mit T9.....	24
Ohne T9.....	23
Textmodul.....	26
Tonfolge (DTMF).....	32

**U**

Uhr.....	67
Umleitung.....	64
Unbeantw.Rufe.....	65

**V**

Verbindungsprofil.....	69
Verlust von Telefon, SIM-Karte.....	98
Verzeichnis (Dateisystem).....	7
Vibration.....	62
Vorwahlnummer.....	17

**W**

Wahl mit Zifferntasten.....	17
Wahlwiederholung.....	17
Währungsrechner.....	83
WAP	

Browser.....	53
Parameter.....	54
Wartung des Telefons.....	97
Wecker.....	82
Weiterleiten (Anruf).....	21
Werkseinstellungen.....	66

**Z**

Zeit/Datum einstellen.....	67
Zeit/Kosten.....	34
Zeitzone.....	11, 67
Zubehör.....	99
Zweite Rufnummer.....	73